

KONGRESS SPEZIAL

3. BUNDESKONGRESS
Musikunterricht

Koblenz, 21.–25. September 2016



Bildung • Musik • Kultur

**Musik erleben –
Musik reflektieren**

Infos unter www.bundeskongress-musikunterricht.de



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.

KOBLENZ
VERBINDET.



**Akademie für
Musikpädagogische Ausbildung
Baden-Württemberg**

3. BUNDESKONGRESS MUSIKUNTERRICHT 2016



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Kongress Spezial legen wir Ihnen den Veranstaltungsplan für den 3. Bundeskongress Musikunterricht vom 21. bis 25. September dieses Jahres vor. Freuen Sie sich schon heute auf mehr als 400 Kurse und Veranstaltungen! Sie alle sind herzlich nach Koblenz eingeladen.

In diesem Jahr steht das Motto „Musik erleben – Musik reflektieren“ im Zentrum unserer Aktivitäten. Damit werden zwei grundlegende Begegnungsweisen mit Musik thematisiert. Das Erleben als aktive, lebendige Wahrnehmung, als Hören, Musizieren und Handeln; das Reflektieren als Verbalisieren und Transformieren von Musik, als Erschließen von Bedeutungskontexten, von musikalischem Sinn, in Auseinandersetzung mit dem Gehörten und Erlebten.

Wichtig im Motto ist zudem der Bindestrich: Er fungiert gleichsam als Brücke zwischen dem Erleben und Reflektieren, denn beide Bereiche gehören für den Musikunterricht aller Schulformen und -arten zusammen. In diesem Sinne wird der Bundeskongress die verschiedenen Handlungsformen aufeinander bezogen und didaktisch aufbereitet präsentieren.

Auch in diesem Jahr werden Sie die bewährten Kursformate finden: Workshops, Diskussionen, Ausstellungen, Projekte, Konzerte, Preisverleihungen uvm. Außerdem werden erstmalig auch aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt und in einem neuartigen Format dargeboten. Weiterhin präsentiert das „Junge Forum Musikunterricht“ des BMU ein umfangreiches Programm speziell für junge Kolleginnen und Kollegen in Schule, Referendariat und Studium. Der zentrale Kongressort, die Rhein-Mosel-Halle, bietet dabei einen optimalen Ort für Kurse, Ausstellungen, Begegnungen und fachlichen Austausch. Weitere Tagungsorte finden sich fußläufig ganz in der Nähe der Halle.

Sicherlich wird auch der Flair von Koblenz auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundeskongresses positiv ausstrahlen. Am Zusammenfluss von Rhein und Mosel gelegen bietet Koblenz als eine der schönsten und ältesten Städte Deutschlands gleichermaßen Historisches wie Kulinarisches an. Hierzu gleich ein wichtiger Hinweis: Melden Sie sich baldmöglichst zum Kongress an und buchen Sie früh Ihre Unterbringungsmöglichkeit, denn im September boomt auch noch der allgemeine Tourismus in der Stadt.

Auf ein Wiedersehen beim 3. Bundeskongress Musikunterricht in Koblenz!

Ortwin Nimczik & Michael Pabst-Krueger



Einladendes Koblenz: Hier der historische Platz „Am Plan“ mit Liebfrauenkirche.
Foto: gauls – DIE FOTOGRAFEN

INHALT

KOBLENZ: DIE GASTGEBERSTADT IM PORTRAIT 4

DAS BUNDESKONGRESS-PROGRAMM 5–16

DIE KURSE ZU „MUSIK IN DER KITA“ AUF EINEN BLICK 17

DAS ABWECHSLUNGSREICHE RAHMENPROGRAMM 18–20

„GEMEINSAM VERSCHIEDEN SEIN“: JUNGES FORUM MUSIKUNTERRICHT 21

PRAKTISCHE INFORMATIONEN VON A BIS Z 22

BMU-AUFNAHMEANTRAG 23

IMPRESSUM

HERAUSGEBER



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT

Bundesverband Musikunterricht e.V. (BMU)

Weihergarten 5, 55116 Mainz

Tel.: 06131/23 40 49

Fax: 06131/23 40 06

E-Mail: bmu@bmu-musik.de

Internet: www.bmu-musik.de

REDAKTION | Dorothee Pflugfelder

SATZ UND LAYOUT | Birgit A. Rother, Werther (Westf.)

HERSTELLUNG | ConBrio Verlagsgesellschaft mbH, Regensburg

DRUCK | Freiburger Druck GmbH & Co.KG

Geschichte und Moderne reizvoll verbunden

Der 3. Bundeskongress Musikunterricht in der einzigartigen Kulisse der Stadt Koblenz



Am Zusammenfluss von Rhein und Mosel – am weltweit bekannten Deutschen Eck – liegt eine der schönsten und ältesten Städte Deutschlands: Koblenz. In den zurückliegenden Jahren, während der Vorbereitungen auf die Bundesgartenschau Koblenz 2011, hat sich das Gesicht der Stadt nachhaltig geändert, ohne dabei die historischen Wurzeln zu vergessen.

Und die Stadt verändert sich weiter, im September 2012 wurde mit der **Rhein-Mosel-Halle** ein hochmodernes Tagungs- und Kongresszentrum eröffnet: Hier wird der 3. Bundeskongress Musikunterricht für fünf Tage sein Domizil beziehen. Zeitgleich nahm in der Innenstadt ein neues Shoppingcenter, das **Forum Mittelrhein**, seinen Betrieb auf. Im Herbst 2013 entstand mit dem **Forum Confluentes** ein Kulturgebäude, das schon allein aufgrund seiner besonderen Architektur seinesgleichen sucht. Wer Koblenz kennt, erlebt die Stadt in neuer Pracht, wer zum ersten Mal kommt, wird begeistert sein.

Ein Muss für alle Koblenz-Besucher ist das weltbekannte **Deutsche Eck** mit dem 37 Meter hohen Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. Ein Besuchermagnet für jährlich rund zwei Millionen Besucher aus aller Welt. Direkt am Deutschen Eck liegt der Blumenhof, der kleinste der ehemaligen Bundesgartenschau-Kernbereiche. Mittendrin das **Deutschherrenhaus**, einst Sitz des Deutschen Ordens, dem das Deutsche Eck seinen Namen verdankt. Unmittelbar daneben ragen die Türme der Basilika St. Castor in den Himmel. In dieser geschichtsträchtigen Kirche wurden unter anderem der Vertrag von Verdun erarbeitet und rund 300 Jahre später Konrad III. als erster Staufer zum deutschen König gewählt.

Auf der gegenüberliegenden Rheinseite thront majestätisch die **Festung Ehrenbreitstein** (s. Foto). Die zur Bundesgartenschau errichtete, hochmoderne **Seilbahn** über den Rhein macht den einst beschwerlichen Aufstieg zur Festung zu einem besonderen Vergnügen. 18 Panoramakabinen bieten schon auf der Fahrt vom Deutschen Eck zum 118 Meter über dem Rhein gelegenen Festungsplateau einen fantas-



Der Zusammenfluss von Rhein und Mosel am „Deutschen Eck“.

Fotos: Piel-Media (oben) sowie GDKE Rheinland-Pfalz Ulrich Pfeuffer (unten)

tischen Blick ins UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ und die Stadt. Oben angekommen werden die Besucher auf der Aussichtsplattform der zweitgrößten erhaltenen Festungsanlage in Europa mit einem weiteren atemberaubenden Ausblick belohnt, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Ein weiterer Ort voller Geschichte ist das **Kurfürstliche Schloss Koblenz**. Es war einst die Residenz des letzten Erzbischofs und Kurfürsten von Trier, der das Schloss Ende des 18. Jahrhunderts erbauen ließ. Später residierte hier für einige Jahre der preußische Kronprinz und spätere Kaiser Wilhelm I. als rheinisch-westfälischer Militärgouverneur.

Wer weiter in die Geschichte der Stadt eintauchen will, beginnt seinen Spaziergang am besten in der historischen **Altstadt**. Dort wo die Römer einst ihr „Castellum apud confluentes“ („Kastell bei den Zusammenfließenden“) gegründet haben, dem Koblenz seinen Namen verdankt. Der Weg durch die Altstadt führt durch romantisch verwinkelte Gassen und vorbei an vielen kleinen gemütlichen Plätzen, auf denen zahlreiche Cafés zum Verweilen einladen. Das **Rathaus der Stadt Koblenz** befindet sich heute im ehemaligen Jesuitenkolleg in der Altstadt. (Einige Kurse des 3. Bundeskongresses werden im Rathaus stattfinden.) Das Rathaus besteht aus drei eng miteinander verbundenen Gebäudekomplexen aus Spätrenaissance, Frühbarock und Neuzeit. Der gesamte Komplex aus Gymnasium, Kolleg und Erweiterungsbauten gruppiert sich um vier Innenhöfe. Im großen Innenhof befindet sich seit 1941 der Schängelbrunnen.

Die **Florinskirche** am Florinsmarkt ist eine evangelische Kirche in der Altstadt von Koblenz. Das um 1100 errichtete und die Stadtsilhouette mit beherrschende Kirchengebäude gehörte zum Chorherren-Stift St. Florin, welches 1802 säkularisiert wurde. Danach kam es 1820 als erstes evangelisch geweihtes Kirchengebäude von Koblenz zur Evangelischen Kirche im Rheinland. Der frühmittelalterliche Kirchenbau ist ein Musterbeispiel für die romanische Sakralbaukunst am Mittelrhein. Die Florinskirche bildet zusammen mit dem Bürresheimer Hof, dem Alten Kaufhaus und dem Schöffenhof ein Ensemble aus vier historischen Gebäuden am Florinsmarkt. Seit 2002 sind Rathaus und Florinskirche Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal.

Musik erleben – Musik reflektieren

Programm des 3. Bundeskongresses Musikunterricht in Koblenz (21.–25. September 2016)

STAND: 10.05.2016 · ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Abkürzungen

KiT = Kita/Kiga

P = Primarstufe

S1,2 = Sekundarstufe 1,2

Mittwoch, 21.09.2016 14.30–16.00 Uhr

Musik aktiv erleben, gestalten und visualisieren
Reflexionsprozesse im handlungsaktiven Unterricht gezielt zur Entwicklung von Handlungskompetenz nutzen (P, KiT, S1: Kl. 1–6)

Kathrin Auerbach

Spiegel im Quadrat

Ein heiteres und lustvolles Training praktischer Intelligenz und musikalischer Erlebnisfähigkeit (alle)

Peter Ausländer

Rhythm is cool!

Rhythmus cool und souverän anleiten (S1, S2)

– in Kooperation mit der Universal-Edition –

Richard Filz

Songwriting mit Musik-Apps

Produktionsorientiertes Arbeiten mit Tablets im Musikunterricht (S1, S2: Kl. 7–13)

Joachim Junker

Musik anders hören

Nachhaltige musikalische Erfahrungen durch intensives Wahrnehmen (P, S1: Kl. 1–8)

Christine Löbber

Rhythm Games

Rhythmusspiele und kleine Stücke mit englischen und deutschen Texten (S1: Kl. 5–9)

– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –

Ulrich Moritz

Spielerisches Lernen in Streicherklassen

Methodenvielfalt im neuen Unterrichtswerk „Leitfaden Streicherklasse“ (S1: Kl. 5–6)

– ein Angebot des Helbling Verlags –

Martin Müller Schmied und Ute Adler

Musikalische Interpretation

Ein Plädoyer für das Hören. (S1, S2: Kl. 6–13)

Jürgen Oberschmidt

Kreativer Umgang mit zeitgenössischer Musik

Farben – ein fächerverbindendes

Musik-Kunst-Projekt

(S1: Kl. 6–9)

Steffen Reinhold

Trashdrumming, ein niedrigschwelliges Angebot

Trommeln auf Regentonnen

Alex Sauerländer und Hans-Peter Lörsch

Fachfremd Musik unterrichten in der Grundschule

(P: Kl. 1–2)

Gabriele Schellberg

„Musik-Kunst“

Konzepte für fächerverbindendes Arbeiten im Wechselspiel der Künste für die Klassen 7–12 (S1, S2)

– ein Angebot des Helbling Verlags –

Mathias Schillmöller

Schreibwerkstatt – ganz anders:

Stefan Sell – Songschreiber-Workshop (alle)

– ein Angebot der Fa. Leserattenservice –

Stefan Sell

Tanz – Kreative Bewegungsarbeit mit Kindern

Unterrichtspraxis Tanz an der Grundschule (P: Kl. 1–4)

Christina Siebenborn

Gamelanmusik aus Bali

Praxis und schulische Umsetzung (S1, S2)

Martin Winter

Mittwoch, 21.09.2016 17.00–18.30 Uhr

Musik aktiv erleben, gestalten und visualisieren

Reflexionsprozesse im handlungsaktiven Unterricht gezielt zur Entwicklung von Handlungskompetenz nutzen (P, KiT, S1: Kl. 1–6) (Wdh.)

Kathrin Auerbach

Spiegel im Quadrat

Ein heiteres und lustvolles Training praktischer Intelligenz und musikalischer Erlebnisfähigkeit (alle) (Wdh.)

Peter Ausländer

Pop- & Gospel-Chor (S1, S2: Kl. 10–13)

Nanni Byl

Warmup Your Choir (S1, S2)

– ein Angebot von Schott Music –

Bertrand Gröger

Songwriting mit Musik-Apps

Produktionsorientiertes Arbeiten mit Tablets im Musikunterricht (S1, S2: Kl. 7–13) (Wdh.)

Joachim Junker

Vocal & Body Percussion

Kreatives Gestalten mit Beatboxing & Co (S1: Kl. 5–8)

– in Kooperation mit dem Klett Verlag –

Rainer Kotzian

Musik anders hören

Nachhaltige musikalische Erfahrungen durch intensives Wahrnehmen (P, S1: Kl. 1–8) (Wdh.)

Christine Löbber

Rhythm Games

Rhythmusspiele und kleine Stücke mit englischen und deutschen Texten (S1: Kl. 5–9) (Wdh.)

– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –

Ulrich Moritz

Trashdrumming, ein niedrigschwelliges Angebot

Trommeln auf Regentonnen, ein Konzept für Jugendliche ohne musikalische Vorbildung

(alle) (Wdh.)

Alex Sauerländer und Hans-Peter Lörsch

Fachfremd Musik unterrichten in der Grundschule

(P: Kl. 1–2) (Wdh.)

Gabriele Schellberg

Musikunterricht für fachfremde Lehrpersonen an Grundschulen

Überblicksveranstaltung über Materialien und Formen der Weiterbildung von fachfremden Musiklehrpersonen an Grundschulen (P, Kl. 1–4)

Steven Schiemann

Der Blaue Planet

Ein Musical über das Wohl und Weh der Welt (P, S1: Kl. 3–9)

– ein Angebot des Carus-Verlags –

Peter Schindler

Xylophon & Co

„Spielen“ im wahrsten Sinne des Wortes (P: Kl. 1–4)

Wolfgang Schmitz

Schreibwerkstatt – ganz anders:

Stefan Sell – Songschreiber-Workshop (alle) (Wdh.)

– ein Angebot der Fa. Leserattenservice –

Stefan Sell

Tanz – Kreative Bewegungsarbeit mit Kindern

Unterrichtspraxis Tanz an der Grundschule

(P: Kl. 1–4) (Wdh.)

Christina Siebenborn

Eine alte Methode neu entdeckt

Die Oktavregel als ergänzender Weg zum Verständnis barocker und späterer Kompositionen (S2)

Judith Winter

Gamelanmusik aus Bali

Praxis und schulische Umsetzung

(S1, S2) (Wdh.)

Martin Winter

Donnerstag, 22.09.2016 09.00–10.30 Uhr

Experimentelle Stimmbildung in der Schule

Vielfältige Zugänge zum Musizieren mit der Stimme
(P, S1: Kl. 1–6)
Heike Arnold-Joppich

Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmung beim Musikmachen im Unterricht

(S1, S2: Kl. 7–13)
Daniela Bartels

Da reiten sie wieder...

Musik erfinden, hören und reflektieren zum Thema „Wilder Westen“ (P, S1: Kl. 1–6)
Georg Biegholdt und Maik Oyen

Pop- & Gospel-Chor

(S1, S2: Kl. 10–13) (Wdh.)
Nanni Byl

Musik? – Klar zum Entern!

Inklusion im Musikunterricht: Rhythmus, Stimme und Szene (P, KiT: Kl. 1–4)
Knut Dembowski

„Wann singen wir denn mal etwas, das uns gefällt?“

Stimmbildung und Repertoire-Auswahl im Musikunterricht und in Chor-Arbeitsgemeinschaften (S1)
Julienne Eisenberg

Entdecke die Klanglandschaft deiner Stimme

Experimentieren, Improvisieren und Interpretieren mit der Stimme (alle) – ein Angebot des Schroedel-Verlags –
Dorothee Graefe-Hessler

Klassenmusizierbox 1 & 2 –

Praxismaterial und didaktisches Know how (S1, S2: Kl. 5–12) – ein Angebot des Doblinger Verlags –
Fritz Höfer

Sinn und Sinnlichkeit

Künste und Bearbeitungen als Weg zur erlebnisorientierten Reflexion über Musik (S2) – in Kooperation mit dem Cornelsen Verlag –
Georg Maas

Cajon in der Schule

Der Crash-Kurs für Musiklehrer (S1, S2) – in Kooperation mit dem Lugert Verlag –
Steffen Merkel

Fantastic Plastic Grooves

Spiele und kleine Stücke mit Bechern, Flaschen und Eimern (P, S1: Kl. 3–7) – in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Ulrich Moritz

Leitfaden Streicherklasse

Effektives und lustvolles Lernen mit Streichinstrumenten in der S1 – ein Angebot des Helbling Verlags –
Martin Müller Schmied und Ute Adler

Musik von Karlheinz Stockhausen im Unterricht (S2)

– ein Angebot von Schott Music –
Ortwin Nimczik

Kongressensemble: Projeto-do-Samba

Gemeinsames Musizieren, musikalisches Lernen, Spaß und Entspannung mit Samba-Percussion (alle)
Michael Pabst-Krueger

Die Schulmusikerstimme in der Doppelbelastung von Sprechen und Singen

Michael Pezenburg

Kreativer Umgang mit zeitgenössischer Musik

Farben – ein fächerverbindendes Musik-Kunst-Projekt (S1: Kl. 6–9)
Steffen Reinhold

Musikalische Auseinandersetzungen mit abstrakter

Malerei (P, S1: Kl. 1–7)
Förderung musikalischer Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit in heterogenen Gruppen
Carl und Erika Stark

Line Stepping

Choreografierte Körperperkussion für Gruppen (Kl. 4–12) – in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Johannes Steiner

Gamelanmusik aus Bali

Praxis und schulische Umsetzung (S1, S2: Kl. 5–12)
Martin Winter

Donnerstag, 22.09.2016 11.30–13.00 Uhr

Experimentelle Stimmbildung in der Schule

Vielfältige Zugänge zum Musizieren mit der Stimme (P, S1: Kl. 1–6) (Wdh.)
Heike Arnold-Joppich

Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmung beim Musikmachen im Unterricht

(S1, S2: Kl. 7–13) (Wdh.)
Daniela Bartels

Da reiten sie wieder...

(P, S1: Kl. 1–6) (Wdh.)
Georg Biegholdt und Maik Oyen

Der große Trommelwirbel

Funky funky, der Funk geht ab (P, S1: Kl. 3–10)
Frieder Bleyl und Gaby Grest

Musik hören

Musik hörend erleben und reflektieren in der Grundschule (P: Kl. 1–4)
Georg Brunner



Das Kurfürstliche Schloss Koblenz. Foto: Koblenz-Touristik

Arbeitskreis Grundschule

Grundschulspezifische Ausbildung für Musikunterricht vom Pflichtmodul bis zum grundständigen Studium mit Eignungsprüfung (P)
Gabriele Schellberg, Julia Lutz und Lina Oravec

Reime – Rhythmus – Ruhe

Texte mit Bewegungen, Tanz, Entspannungsübungen und Rhythmus inszenieren (P, S1: Kl. 1–7)
Steven Schiemann

Der Blaue Planet

Ein Musical über das Wohl und Weh der Welt (P, S1: Kl. 3–9) (Wdh.) – ein Angebot des Carus-Verlags –
Peter Schindler

Jedem Kind seine Stimme in Koblenz

Ein Projekt zwischen Musikschule und Grundschulen in Koblenz (P, MS)
Waltraud Schmitt

Musik? – Klar zum Entern!

Inklusion im Musikunterricht (P, KiT) (Wdh.)
Knut Dembowski

Sing Africa!

Bewegte Songs arrangiert für 2–4 Stimmen (Kl. 3–11) – in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Markus Detterbeck

„Wann singen wir denn mal etwas, das uns gefällt?“

Stimmbildung und Repertoire-Auswahl (S1: Kl. 5–10) (Wdh.)
Julienne Eisenberg

SPRING

Deutsche Sprache lernen mit Musik (P, KiT: Kl. 1–4)
Magnus Gaul

Schulpraktisches Klavierspiel: Groovepiano

Groove ist mehr als die Summe aller Notenwerte (S1, S2)
Stephan Görg

Entdecke die Klanglandschaft deiner Stimme

Experimentieren, Improvisieren und Interpretieren mit der Stimme (alle) (Wdh.)

Dorothee Graefe-Hessler

Klassenmusizierbox 1 & 2 –

Praxismaterial und didaktisches Know how (S1, S2) (Wdh.)

– ein Angebot des Doblinger Verlags –
Fritz Höfer

Vocal & Body Percussion (S1: Kl. 5–8) (Wdh.)

– in Kooperation mit dem Klett Verlag –
Rainer Kotzian

Sinn und Sinnlichkeit

Künste und Bearbeitungen als Weg zur erlebnisorientierten Reflexion über Musik (S2) (Wdh.)

– in Kooperation mit dem Cornelsen Verlag –
Georg Maas

Cajon in der Schule

Der Crashkurs für Musiklehrer (S1, S2) (Wdh.)

– in Kooperation mit dem Lugert Verlag –
Steffen Merkel

Fantastic Plastic Grooves

Spiele und kleine Stücke mit Bechern, Flaschen und Eimern (P, S1: Kl. 3–7) (Wdh.)

– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Ulrich Moritz

Podiumsdiskussion

zur musikalisch-kulturellen Bildung

Moderation: Matthias Pannes, Teilnehmer: Ralf Ambros, Anne Goepfert, Birgit Huber, Michael Pabst-Krueger, Margit Theis-Scholz, Kerstin Hübner

KOMPÄD – Eine kompositionspädagogische Fort- und Weiterbildung (S1, S2)

Christian Rolle

Reime – Rhythmus – Ruhe

Texte mit Bewegungen, Tanz, Entspannungsübungen und Rhythmus inszenieren (P, S1: Kl. 1–7) (Wdh.)

Steven Schiemann

„MusiK-Kunst“

Konzepte für fächerverbindendes Arbeiten im Wechselspiel der Künste für die Klassen 7–12 (S1, S2) (Wdh.)

– ein Angebot des Helbling Verlags –
Mathias Schillmöller

Bläserklassen und Co anders unterrichten

Instrumentalpädagogisches Klassenmusizieren jenseits der US-amerikanischen Didaktik (P, S1: Kl. 3–6)

– in Kooperation mit Breitkopf & Härtel –
Jörg Sommerfeld

Musikalische Auseinandersetzungen mit abstrakter Malerei

Förderung musikalischer Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit in heterogenen Gruppen (P, S1: Kl. 1–7) (Wdh.)

Carl und Erika Stark

Line Stepping

Choreografierte Körperperkussion für Gruppen (Kl. 4–12) (Wdh.)

– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Johannes Steiner

Kongressensemble:

Chorsingen im Live-Arrangement

Mehrstimmiges Singen im Chor und im Klassenverband (alle)

Jürgen Terhag

Klasse Repertoire für Kinderchor:

Mein Herz ist bereit (S1: Kl. 5–7)

– ein Angebot des Carus-Verlags –
Friedhilde Trüün

Spielstücke im Swing

Voraussetzungsloses Klassenmusizieren Kl. 3–10; Stabspiele und Rhythmusgruppe

– in Kooperation mit dem Fidula Verlag –
Eckart Vogel

Donnerstag, 22.09.2016 14.30–16.00 Uhr

Analyse von Musik – ohne Notentext?!

Möglichkeiten der Musikerschließung und Analyse jenseits von Klassenmusizieren

(S1, S2: Kl. 7–13)

Ruth Andersen und Dorothee Barth

Deine Stimme darf so klingen, wie sie klingt

Spiele und Experimente mit Stimmlauten und die Entdeckung verblüffender Übereinstimmungen in der Vokalmusik vergangener Zeiten, fremder Kulturen und der Avantgarde (alle)

Peter Ausländer

Musik ist mehr als disziplinierter Lärm (Kl. 4–12)

Nicole Besse

Der große Trommelwirbel

Funky funky, der Funk geht ab

(P, S1: Kl. 3–10) (Wdh.)

Frieder Bleyl und Gaby Grest

Kultur erleben

Kultur erleben und reflektieren in kleinen Forschungsprojekten

(S1, S2: Kl. 8–12)

Georg Brunner

Stimmt!

Impulse für zeitgemäßes und aufbauendes Singen in Klasse und Chor

(P, S1: Kl. 3–8)

– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Markus Detterbeck

Musik unterrichten mit kooperativen

Lernmethoden: Vortrag

(alle)

Frits Evelein



Taktvoll grooven. Foto: BMU-Archiv

Schulpraktisches Klavierspiel: Groovepiano

Groove ist mehr als die Summe aller Notenwerte (S1, S2) (Wdh.)

Stephan Görg

Richard Wagner im Film

Musik, Leben und Nachleben eines Komponisten in Kino, TV und Werbung (S2)

Andreas Höftmann

Pop erleben – Pop verstehen

Forschung als Chance für den Umgang mit populärer Musik im Unterricht (S1, S2)

Christofer Jost

Digitaler Unterrichtsassistent plus

Musik unterrichten am Smartboard oder per Beamer (S1: Kl. 5–8)

– ein Angebot des Klett Verlags –
Rainer Kotzian

Musik hören, erleben, reflektieren

Musikalische Werke und Komponisten entdecken (P, Kl. 1–4)

Julia Lutz

Und was mache ich jetzt damit?

Arrangieren von Popsongs für den Klassenkontext (S1, S2)

– in Kooperation mit dem Lugert Verlag –
David Mautz

Kongressensemble: Streichen für Nichtstreicher

Pattern-orientiertes Musizieren auf den Streichinstrumenten (S1, S2)

Ulrich Menke

Singen in Klasse 5/6

Das brandneue Schul-Liederbuch 5/6

– ein Angebot von Schott Music –
Friedrich Neumann und Stefan Sell

Über-Musik-Reden

Möglichkeiten und Grenzen musikbezogener Reflexionen (S2)

Lars Oberhaus

Damit die (Lehrer-)Stimme stimmt!

Die Stimme des Musiklehrers in der Doppelbelastung des Lehreralltags (alle)

Michael Pezenburg



Kompositionspädagogische Konzepte im Diskurs
Current Debates on Composing Music
in the Classroom (S1, S2)
Christian Rolle

Interaktive klingende Arbeitsbögen
Arbeit mit dem Notenschreibprogramm Sibelius
(S1, S2)
Frank Rundfeldt



Die Florinskirche Koblenz.
Foto: gauls – DIE FOTOGRAFEN

**Musikunterricht für fachfremde Lehrpersonen
an Grundschulen**
Materialien und Formen der Weiterbildung
(P: Kl. 1–4) (Wdh.)
Steven Schiemann

Piano-Grooves für Einsteiger
Erste-Hilfe-Kurs (Kl. 3–12)
Gero Schmidt-Oberländer

Xylophon & Co (P, S1: Kl. 1–4) (Wdh.)
Wolfgang Schmitz

Tanz – Kreative Bewegungsarbeit mit Kindern
(P: Kl. 1–4) (Wdh.)
Christina Siebenborn

Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an
Singen und Sprechen durch Spiel und Bewegung
(P, KiT: Kl. 0–4)
– in Kooperation mit dem Carus Verlag –
Friedhilde Trüün

Improvisationen und Spielstücke
Voraussetzungsloses Klassenmusizieren Kl. 3–10;
Stabspiele und Rhythmusgruppe (P, KiT, S1: Kl. 3–10)
– in Kooperation mit dem Fidula Verlag –
Eckart Vogel

Eröffnungsveranstaltung des Jungen Forums
Musikunterricht: „Gemeinsam verschieden sein“
Einführung: Prof. Dr. Raimund Vogels im Gespräch
mit Kulturdezernentin PD Dr. Margit
Theis-Scholz und anderen Teilnehmern
Moderation: Sonja Klein, Julian Os-
wald, Andreas Wickel

Donnerstag, 22.09.2016 17.00–18.30 Uhr

Deine Stimme darf so klingen, wie sie klingt
Spiele und Experimente mit Stimmlauten und die
Entdeckung verblüffender Übereinstimmungen in
der Vokalmusik vergangener Zeiten, fremder Kulturen
und der Avantgarde (alle) (Wdh.)
Peter Ausländer

Musik in der Werbung
Eine medienkompetenzorientierte Unterrichtsreihe
in der 8. Jahrgangsstufe (S1: Kl. 8–10)
Falk René Beigang

**Podiumsdiskussion: Heterogenität versus
Zentralisierung**
Moderation: *Martina Benz*, Teilnehmer: *Klaus Mohr*,
Anne Niessen, *Arend Schmidt-Landmeier*, *Hans-Mar-
tin Werner*

Musik ist mehr als disziplinierter Lärm
(Kl. 4–12) (Wdh.)
Nicole Besse

Der Weg zur Rhythmusnotation
Vom Wort zum Groove
(P, S1: Kl. 3–7)
Frieder Bleyl

Musik hören
Musik hörend erleben und reflektieren
in der Grundschule (P: Kl. 1–4) (Wdh.)
Georg Brunner

Sing Africa!
Bewegte Songs arrangiert für 2 bis 4 Stimmen
(Kl. 3–11) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Markus Detterbeck

Preisträgerkonzert
„teamwork – neue musik (er)finden“
Moderation: *Silke Egeler-Wittmann*, *Dorothee*
Graefe-Hessler

**Musik unterrichten mit kooperativen
Lernmethoden 1 – Einführung**
Praktische Anregungen zur aktiven,
kreativen musikalischen Zusammenarbeit (alle)
Frits Evelein

JFM-Workshop 1: „Lernwerkstatt Musik“
Wege zur Sprachförderung
Magnus Gaul

**Arbeitskreis Internationalisierung
der Musikpädagogik**
Stefan Gies

Schulpraktisches Klavierspiel: Groovepiano
Groove ist mehr als die Summe aller Notenwerte
(S1, S2) (Wdh.)
Stephan Görg

JFM-Workshop 4: Siebenmal Clementi (ab Kl. 9)
Sabine Hoene

Richard Wagner im Film
Musik, Leben und Nachleben eines Komponisten in
Kino, TV und Werbung (S2) (Wdh.)
Andreas Höftmann

„Spielen alle mit?“
Musizieren in heterogenen Gruppen (S1: Kl. 6–9)
Michael Huhn

Pop erleben – Pop verstehen
Forschung als Chance für den Umgang mit populärer
Musik im Unterricht (S1, S2) (Wdh.)
Christofer Jost

Digitaler Unterrichtsassistent plus
Musik unterrichten am Smartboard oder per Beamer
(S1: Kl. 5–8) (Wdh.)
– ein Angebot des Klett Verlags –
Rainer Kotzian

JFM-Workshop 2: „Stimme als Instrument“
Ekkehard Mascher und Edgar Wendt

Und was mache ich jetzt damit?
Arrangieren von Popsongs für den Klassenkontext
(S1, S2)
– in Kooperation mit dem Lugert Verlag –
David Mautz

Singen in Klasse 5/6
Das brandneue Schul-Liederbuch 5/6 (Wdh.)
– ein Angebot von Schott Music –
Friedrich Neumann und Stefan Sell

Über-Musik-Reden
Möglichkeiten und Grenzen musikbezogener
Reflexionen (S2) (Wdh.)
Lars Oberhaus

JFM-Workshop 5:
Kulturkontakt: Musizieren ohne Worte (Kl. 3–13)
Olaf Pyras

Kompositionspädagogische Konzepte im Diskurs
Current Debates on Composing Music
in the Classroom, Teil II: Diskussionen
(S1, S2)
Christian Rolle

Interaktive klingende Arbeitsbögen
Arbeit mit dem Notenschreibprogramm Sibelius
(S1, S2) (Wdh.)
Frank Rundfeldt

Piano-Grooves für Einsteiger
Erste-Hilfe-Kurs (Kl. 3–12) (Wdh.)
Gero Schmidt-Oberländer

Tanz – Kreative Bewegungsarbeit mit Kindern
Unterrichtspraxis Tanz an der Grundschule
(P: Kl. 1–4) (Wdh.)
Christina Siebenborn

Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an
Singen und Sprechen durch Spiel und Bewegung
(P, KiT: Kl. 0–4) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Carus Verlag –
Friedhilde Trüün

Spielstücke im Swing
Voraussetzungsloses Klassenmusizieren Kl. 3–10;
Stabspiele und Rhythmusgruppe (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Fidula-Verlag –
Eckart Vogel

JFM-Workshop 3:
Wie viel Sprache steckt im Fach Musik?
Raimund Vogels

Freitag, 23.09.2016 09.00–10.30 Uhr

Analyse von Musik – ohne Notentext?!
Möglichkeiten der Musikerschließung und Analyse jenseits von Klassenmusizieren (S1, S2: Kl. 7–13)
Ruth Andersen und Dorothee Barth

sing es – Das Liederbuch
Die Hits und die unterschätzten Songs (P, S1)
– ein Angebot von Schott Music –
Meinhard Ansohn

Musik in der Werbung (S1: Kl. 8–10) (Wdh.)
Falk René Beigang

Aktives Musikhören
Methoden handlungsorientierten und reflektierenden Umgangs mit Musik in der Grundschule (P: Kl. 1–6)
Georg Biegholdt

Der Weg zur Rhythmusnotation
Vom Wort zum Groove (P, S1: Kl. 3–7) (Wdh.)
Frieder Bleyl

Step by step – zur Mehrstimmigkeit
Impulse für eine kreative Chorarbeit in Klasse und Schulchor (S1, S2)
– ein Angebot des Carus-Verlags –
Klaus Brecht

Tophits of Pop/Rock
Highlights aus sechs Jahrzehnten Pop- & Rockgeschichte (S1, S2)
– ein Angebot des Helbling Verlags –
Markus Detterbeck

Musik unterrichten mit kooperativen Lernmethoden 1 – Einführung
Praktische Anregungen zur aktiven, kreativen musikalischen Zusammenarbeit (alle)
Frits Evelein

Wann tanzen wir wieder?
Tipps und Tricks, die funktionieren (S1: Kl. 5–7)
– in Kooperation mit dem Schroedel Verlag –
Silke Hartmann

„Spielen alle mit?“
Musizieren in heterogenen Gruppen
(S1: Kl. 6–9) (Wdh.)
Michael Huhn

Percussioninstrumente im inklusiven Musikunterricht (P, S1: Kl. 1–8)
Heinrich Klingmann und Andreas Heye

Von Rio nach Salvador – eine Reise zu den Wurzeln der Brazil-Beats
Samba Batucada und Samba-Reggae hautnah (Kl. 4–12)
– ein Angebot des Schroedel Verlags –
Kurt Klose

Mehr als Musik!
Innovative Wege gehen mit Edwin E. Gordon's musikalischer Lerntheorie (P, KiT: Kl. 1–4)
Jeanne Kompare-Zeher und Helga Mohr-Zschenderlein

Arbeitskreis Fachleiter
Ekkehard Mascher und Jürgen Oberschmidt

Kongressensemble: Projeto-do-Samba
Gemeinsames Musizieren, musikalisches Lernen, Spaß und Entspannung mit Samba-Percussion (alle)
Michael Pabst-Krueger

Stein-Musik
Vom Hören zum Erforschen von Klängen – vom Komponieren zum Notieren (Kl. 5–13)
– ein Angebot des Schroedel-Verlags –
Olaf Pyras

Kooperatives Musikerleben in der Primarstufe
Kreativität fördern durch strukturgebende Instruktionen (P: Kl. 1–4)
Anke Rosbach

Computergestütztes Arrangieren und Instrumentieren in der Oberstufe
Arbeit mit dem Notenschreibprogramm Sibelius (S2)
Frank Rundfeldt

Liedbegleitung in der Grundschule für fachfremd Unterrichtende
Bodypercussion, Orff-Instrumente, Ukulelen (P: Kl. 1–4)
Gabriele Schellberg, Julia Lutz und Lina Oravec

Warm Up, Loops, Stimmfunktion (S1, S2)
Erik Sohn

Bläserklassen und Co anders unterrichten
Instrumentalpädagogisches Klassenmusizieren jenseits der US-amerikanischen Didaktik (P, S1: Kl. 3–6)
– in Kooperation mit Breitkopf & Härtel –
Jörg Sommerfeld

Tanzend durch die Jahrhunderte
Tänze für Klein und Groß (P, S1: Kl. 3–6)
– ein Angebot des Mildenerberger-Verlags –
Andrea Spengler

Klassenmusizieren mit Keyboards
Vorstellung der Methode „KeyboardClass“ (P, S1: Kl. 3–8)
– ein Angebot von Yamaha –
Sven Stagge und Roman Sterzik

Die VOCES8-Methode
Der Senkrechtstart in den Schulalltag (alle)
– Ein Angebot der Edition Peters –
Jochen Stankewitz und Paul Smith

Mathias Schillmüller

MUSIKUNST

Kultur verstehen im Wechselspiel der Künste

Das Wechselspiel und der Dialog von Musik, Bildender Kunst und bewegtem Bild haben Künstler schon immer inspiriert. Das Buch nutzt die entstehenden Spannungsfelder für kreatives Arbeiten – für einen Unterricht, bei dem einem (gewohntes) Hören und Sehen vergeht!



Medienbox
(3 Audio-CDs, 1 Film-DVD)
ISBN 978-3-86227-246-4, HI-57823CD

Für den fächerverbindenden Unterricht in den Klassen 7-12

Schülerband
ISBN 978-3-86227-244-0
HI-57821
156 S., Hardcover
€ 29,50
(€ 19,50 im Klassensatz)

Lehrerband
Erscheint im Herbst 2016

Helbling

2085/03-16

Circle Grooves

Klassenmusizieren in Bewegung (Kl. 4–12)
– in Kooperation mit der Universal-Edition –
Johannes Steiner

BoomBoom

Klassenmusizieren mit Boomwhackers, Boom-Bottles,
Stabspielen und Percussion (Kl. 3–12)
– in Kooperation mit dem Schroedel-Verlag –
Steffen Thormählen

Freitag, 23.09.2016 11.30–13.00 Uhr

Vom Soundscape zum Sounddesign

Medienkompetenzorientierter Musikunterricht
(S1, S2: Kl. 8–13)
Falk René Beigang

Aktives Musikhören

Methoden handlungsorientierten und reflektierenden
Umgangs mit Musik in der Grundschule
(P: Kl. 1–6) (Wdh.)
Georg Biegholdt

Eine 110 Jahre unbeantwortete Frage

Szenische Interpretation von Programmmusik
(S1, S2: Kl. 7–12) (Wdh.)
Rainer O. Brinkmann

Tophits of Pop & Rock

Highlights aus sechs Jahrzehnten Pop- &
Rockgeschichte (S1, S2) (Wdh.)
– ein Angebot des Helbling Verlags –
Markus Detterbeck

Musik unterrichten mit kooperativen Lernmethoden 2

Praktische Anregungen zur aktiven, kreativen
musikalischen Zusammenarbeit (alle)
Frits Evelein

Wann tanzen wir wieder?

Tipps und Tricks, die funktionieren
(S1: Kl. 5–7) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Schroedel-Verlag –
Silke Hartmann

Paper Music

Perkussives Klassenmusizieren mit Papier
und Büchern (Kl. 3–13)
– in Kooperation mit dem Fidula-Verlag –
Martin Junker

Percussioninstrumente im inklusiven Musikunterricht (P, S1: Kl. 1–8) (Wdh.)

Heinrich Klingmann und Andreas Heye

Von Rio nach Salvador – eine Reise zu den Wurzeln der Brazil-Beats

Samba Batucada und Samba-Reggae
hautnah (Kl. 4–12) (Wdh.)
– ein Angebot des Schroedel-Verlags –
Kurt Klose

Mehr als Musik!

Innovative Wege gehen mit Edwin E. Gordon's
musikalischer Lerntheorie
(KiT, P: Kl. 1–4) (Wdh.)
*Jeanne Kompare-Zecher und
Helga Mohr-Zschenderlein*

Popchor für gleiche Stimmen

(S1: Kl. 5–10)
Karin Mueller

Immer wieder neu

Einen Coversong mit der Klasse singen,
spielen, reflektieren (S1, S2: Kl. 7–12)
– ein Angebot von Schott Music –
Friedrich Neumann

Musik und Physik

Schwingung und Welle, Geräusch und Ton:
Vom Phänomen zum ästhetischen Gestalten
(Kl. 5–13)
Olaf Pyras

Kooperatives Musikerleben in der Primarstufe

Kreativität fördern durch strukturgebende
Instruktionen (P: Kl. 1–4) (Wdh.)
Anke Rosbach

Computergestütztes Arrangieren und Instru- mentieren in der Oberstufe

Arbeit mit dem Notenschreibprogramm Sibelius
(S2) (Wdh.)
Frank Rundfeldt

Liedbegleitung in der Grundschule für fachfremd Unterrichtende

Liedbegleitungen mit Bodypercussion, Orff-
Instrumenten und Ukulelen (P: Kl. 1–4) (Wdh.)
Gabriele Schellberg, Julia Lutz und Lina Oravec

Latin und African Percussion im Klassenverband 5/6

Arend Schmidt-Landmeier und Nis Nöhring

Pop-Coaching mit einem Schulchor

Sound, Performance, Probenmethodik
(S1, S2: Kl. 9–13)
Erik Sohn

Tanzend durch die Jahrhunderte

Tänze für Klein und Groß (P, S1: Kl. 3–6) (Wdh.)
– ein Angebot des Mildenerger-Verlags –
Andrea Spengler

Klassenmusizieren mit Keyboards

Vorstellung der Methode „KeyboardClass“
(P, S1: Kl. 3–8) (Wdh.)
– Ein Angebot von Yamaha –
Sven Stagge und Roman Sterzik

Die VOCES8-Methode

Der musikalische Senkrechstart in den Schulalltag –
für Stimme, Geist und Körper (alle) (Wdh.)
– ein Angebot der Edition Peters –
Jochen Stankewitz und Paul Smith

Circle Grooves

Klassenmusizieren in Bewegung (Kl. 4–12) (Wdh.)
– in Kooperation mit der Universal-Edition –
Johannes Steiner

BoomBoom

Klassenmusizieren mit Boomwhackers, Boom-Bottles,
Stabspielen und Percussion (Kl. 3–12) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Schroedel-Verlag –
Steffen Thormählen

Podiumsdiskussion der GMTh:

Musikpädagogik und Musiktheorie –
Eine problematische Beziehung?
*Moderation: Verena Weidner, Teilnehmer: Ludwig
Holtmeier, Ulrich Kaiser, Matthias Schlothfeldt,
Jürgen Terhag, Annette Ziegenmeyer*

Freitag, 23.09.2016 14.30–16.00 Uhr

Stimmen im Wandel

Auf dem Weg zur Erwachsenenstimme (S1, S2)
Juliane Berg

Das BeLesen-Training

Konzeption und Ergebnisse einer rhythmisch-
musikalischen Trainingsstudie zur Unterstützung
des Schriftspracherwerbs (P: Kl. 1–4)
Anja Bossen

Eine 110 Jahre unbeantwortete Frage

Szenische Interpretation von Programmmusik
(S1, S2: Kl. 7–12) (Wdh.)
Rainer O. Brinkmann

Musik – Sprache – Bewegung

Ganzheitlicher Musikunterricht in der Grundschule
Lieder – gesungen, gespielt und getanzt (P)
Lie Bruns

Kost' nix – kann nix?

Kostenlose Software für den Musikunterricht
Praktische Ideen zum Einsatz von Audacity,
Musescore, Audiotool und Co im Unterricht
(S1, S2: Kl. 7–12)
– in Kooperation mit dem Lugert Verlag –
Sebastian Dorok

Bandcoaching

Live-Probenarbeit mit einer Schülerband (alle)
Daniel Mark Eberhard

Orient trifft Okzident –

eine Unterrichtseinheit für die Oberstufe
Abenteuer Neue Musik – Saed Haddad: Les Deux
Visages de L'Orient (S2: Kl. 11–13)
Silke Egeler-Wittmann und Ali Ungan

Musik unterrichten mit kooperativen

Lernmethoden 2 – Fortsetzung
Praktische Anregungen zur aktiven, kreativen musi-
kalischen Zusammenarbeit (alle)
Frits Evelein

Integratives Unterrichten im Klassenmusizieren mit Tasteninstrumenten (S1: Kl. 5–8)
Tobias Fichte und Evelyn Beißel

UKU & LELE – die Ukulelenklasse
Ein offenes Konzept für Grundschulen (P: Kl. 1–4)
– ein Angebot des Helbling Verlags –
Michael Fromm

Konzeptmusik
Experimentelles Musizieren als Einheit von Erlebnis und Reflexion (alle)
Matthias Handschick

Bewegungsaufgaben für pubertierende Jungen?
Einblick in ein Forschungsprojekt
Frauke Heß

Motivation und Stressbewältigung von Musiklehrern
Beispiele für die Unterrichtspraxis – Reflexion – Erfahrungen
Viola C. Hofbauer

NN. (Kurs Musiktheorie)
Ludwig Holtmeier

Rekonstruktion historischer Musikszenen: Venedig 1610 – Paris 1843 – New York 1957 (S1, S2: Kl. 7–12)
Peter Imort

Fischers Fritz und Zulus Kuh
Sprachsensibler Musikunterricht (P: Kl. 1–4)
Christiane Jasper

Stars von früher
Wie man schülerorientiert mit Musikgeschichte bekannt macht (S1, S2)
Hans Jünger

Paper Music
Perkussives Klassenmusizieren mit Papier und Büchern (Kl. 3–13) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Fidula-Verlag –
Martin Junker

Musik unterrichten in der Oberstufe
Vokalkurse – ein Modell (S2: Kl. 11–13)
Frank Marker

Kongressensemble: Streichen für Nichtstreicher
Pattern-orientiertes Musizieren auf den Streichinstrumenten (S1, S2: Kl. 5–11)
Ulrich Menke

Musik und Physik
Schwingung und Welle, Geräusch und Ton: Vom Phänomen zum ästhetischen Gestalten (Kl. 5–13) (Wdh.)
Olaf Pyras

Etwas bewegt sich!
Interpretation von Musik durch Bewegung (S1, S2: Kl. 8–13)
Jörg Safferling

„easy pattern“
Hits im Baukastensystem für jede Besetzung (S1, S2)
– Ein Angebot der Edition Peters –
Ulrike Schimpf

Komponieren im Musikunterricht
Vorgehensweisen und ihre Potenziale (S1, S2)
Matthias Schlothfeldt

Latin und african Percussion im Klassenverband 5/6 (S1: Kl. 5–6) (Wdh.)
Arend Schmidt-Landmeier und Nis Nöhring

Piano-Grooves für Einsteiger (alle) (Wdh.)
Gero Schmidt-Oberländer

Pop-Coaching mit einem Schulchor
Sound, Performance, Probenmethodik (S1, S2: Kl. 9–13)
Erik Sohn

Kongressensemble: Chorsingen im Live-Arrangement
Mehrstimmiges Singen im Chor und im Klassenverband (alle)
Jürgen Terhag



*Vielseitiges Angebot zum Thema Singen.
Foto: BMU-Archiv*

Offener Arbeitskreis: Herausforderung Inklusion
Beispiele für die Unterrichtspraxis – Reflexion – Erfahrungen (P, S1: Kl. 3–10)
Björn Tischler, Michael Gorius und Michael Huhn

Improvisationen und Spielstücke
Voraussetzungsloses Klassenmusizieren Kl. 3–10; Stabspiele und Rhythmusgruppe (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Fidula-Verlag –
Eckart Vogel

Kein Fall fürs Klangmuseum!
Neue Bausteine zur lebendigen Vermittlung „klassischer“ Musik (S1, S2: Kl. 9–12)
– ein Angebot des Schroedel-Verlags –
Klaus Weber und Jörg Breitweg

Der Musik unserer Eltern auf der Spur...
Eine intensive Auseinandersetzung mit der stilistischen Vielfalt der Rock- und Popmusik (S1: Kl. 7–8)
Annette Ziegenmeyer

Freitag, 23.09.2016 17.00–18.30 Uhr

Einführung der interaktiven Tafel im Unterricht
Praxisbeispiele an einem herstellerunabhängigen interaktiven Board (alle)
Daniela Albrecht

Vom Soundscape zum Sounddesign
Medienkompetenzorientierter Musikunterricht (S1, S2: Kl. 8–13) (Wdh.)
Falk René Beigang

Verleihung des BMU-Medienpreises 2016
Moderation: Evelyn Beißel, Christiane Jasper, Jürgen Oberschmidt

Schulpraktisches Klavierspiel Basic
Anfängerkurs für Grundschullehrkräfte und -referendare bzw. -lehramtsanwärter (P: Kl. 1–4)
Helmut F.J. Bencker

Stimmen im Wandel
Auf dem Weg zur Erwachsenenstimme (S1, S2) (Wdh.)
Juliane Berg

Musik – Sprache – Bewegung
Ganzheitlicher Musikunterricht in der Grundschule
Lieder – gesungen, gespielt und getanzt (P) (Wdh.)
Lie Bruns

Von der Banshee und anderen Hexen
Musikhören, Musik erfinden und kreative Liedgestaltung in der Grundschule (P)
– ein Angebot des Friedrich Verlags –
Anja Cohrs und Birgit Jeschonneck

Stimmt!
Impulse für zeitgemäßes und aufbauendes Singen in Klasse und Chor (P, S1: Kl. 3–8) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Markus Detterbeck

Kost' nix – kann nix?
Kostenlose Software für den Musikunterricht
Praktische Ideen zum Einsatz von Audacity, Musescore, Audiotool und Co im Unterricht (S1, S2: Kl. 7–12) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Lugert Verlag –
Sebastian Dorok

Bandcoaching
Live-Probenarbeit mit einer Schülerband (Kl. 1–12)
Daniel Mark Eberhard

Vermittlung Neuer Musik an Praxisbeispielen
Dieter Schnebels „Movimento“ – für bewegliche Musiker (S1, S2: Kl. 8–13)
Silke Egeler-Wittmann

Junges Forum Musikunterricht: Gelungene Unterrichtsstunden 1
Moderation: Magnus Gaul

Klangbilder

Graphische Musiziervorlagen vertonen und selbst erfinden (P, S1: Kl. 1–10)
Eva Gödan und Johannes Voit

One Note Band

„Stell dir vor, es wird musiziert und alle machen mit!“ (alle)
– in Kooperation mit dem Lugert Verlag –
Robert Hinz und Remmer Kruse

Sitzung der Konferenz Musikpädagogik an Wissenschaftlichen Hochschulen (KMpWH)

Peter Imort

Stars von früher

Wie man schülerorientiert mit Musikgeschichte bekannt macht (S1, S2) (Wdh.)
Hans Jünger

Tonleitermodelle als Idealtypen zum Hören und Erleben tonaler Musik – 1: Workshop (S2)

Ulrich Kaiser

Frische Kanons & Populäre Musik im gemischten Chor a cappella

Reading-Session mit methodischen Hinweisen (S1, S2)
– in Kooperation mit dem Bosse Verlag –
Stefan Kalmer und Sebastian Reutter

Musik unterrichten in der Oberstufe

Vokalkurse – ein Modell (S2) (Wdh.)
Frank Marker

Popchor für gleiche Stimmen

(S1: Kl. 5–10) (Wdh.)
Karin Mueller

Podiumsdiskussion: Theorie-/Praxis-Podium (Kongressthema/Grundfragen der Musikdidaktik)

Moderation: *Ortwin Nimczik*, Teilnehmer: *Micaela Grohé, Udo Petersen, Ludger Rehm, Richard Schlenzig*

JEKISS – Jedem Kind seine Stimme

Konzept und Unterrichtsmethode für die „Singende“ Grundschule (KiT, P, S1: Kl. 1–6)
– ein Angebot des Bosse Verlags –
Inga Mareile Reuther

Etwas bewegt sich!

Interpretation von Musik durch Bewegung (S1, S2: Kl. 8–13) (Wdh.)
Jörg Safferling

Komponieren im Musikunterricht

Vorgehensweisen und ihre Potenziale (S1, S2) (Wdh.)
Matthias Schlothfeldt

Cajones im Musikunterricht der Mittel- und Oberstufe (Fortgeschrittene)

(S1, S2)

Arend Schmidt-Landmeier und Nis Nöhning

Bundeswettbewerb Klassenmusizieren: Vorstellung der prämierten Arrangements aus dem Wettbewerb 2016

Moderation: *Sabine Schneider-Binkl*

Lieder für die Grundschule

Kreative Ideen zum Umgang mit Liedern (P: Kl. 1–6)
– ein Angebot von Schott Music –
Frigga Schnelle

Ein Platz für Musik – ein Platz für alle

Begegnungen in musikalischer Vielfalt erleben und reflektieren (P, S1: Kl. 3–7)
Björn Tischler

Der Musik unserer Eltern auf der Spur...

Eine intensive Auseinandersetzung mit der stilistischen Vielfalt der Rock- und Popmusik (S1: Kl. 7–8) (Wdh.)
Annette Ziegenmeyer

Samstag, 24.09.2016 09.00–10.30 Uhr

Sprachbildung und Sprachförderung in der fachdidaktischen Ausbildung von Musiklehrkräften (alle)

Anja Bossen

Step by step – zur Mehrstimmigkeit

Impulse für eine kreative Chorarbeit in Klasse und Schulchor (S1, S2) (Wdh.)
– Ein Angebot des Carus-Verlags –
Klaus Brecht

Warum „Tanz im Unterricht“?

Einfache Übungen für zwischendurch (S1, S2)
Markus Eggensperger

Musik bewegt mich – ich entdecke meine Stimme...!

Natürliche Lernprozesse unterstützen im Kontext von Edwin E. Gordon's musikalischer Lerntheorie (P, KiT)
Claudia Ehrenpreis und Helga Mohr-Zschenderlein

Rhythm is cool!

Rhythmus cool und souverän anleiten (S1, S2) (Wdh.)
– in Kooperation mit der Universal-Edition –
Richard Filz

SPRING

Deutsche Sprache lernen mit Musik (P: Kl. 1–4, KiT) (Wdh.)
Magnus Gaul

Klasse(n)Streicher. Gemeinsam lernen macht Spaß

Einführung in die Streicherklassenmethodik (P, S1: Kl. 1–6)
Sylke Hebenstreit

One Note Band

„Stell dir vor, es wird musiziert und alle machen mit!“ (alle) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Lugert Verlag –
Robert Hinz und Remmer Kruse



Die „Vier Türme“ in der Koblenzer Altstadt.

Foto: Koblenz-Touristik

NN. Kurs Musiktheorie (Wdh.)

Ludwig Holtmeier

Methodenreich

Viel hilft viel oder Weniger ist mehr?! (P, S1: Kl. 2–6)
– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Christiane Jasper

Drum Circle als kurze Unterrichtssequenz

Drum Circles anleiten lernen (Kl. 2–12)
Peer-Olaf Kalis

Frische Kanons & Populäre Musik im gemischten Chor a cappella (Wdh.)

Reading-Session mit methodischen Hinweisen (S1, S2)
– in Kooperation mit dem Bosse Verlag –
Stefan Kalmer und Sebastian Reutter

Junges Forum Musikunterricht:

Gelungene Unterrichtsstunden 2
Moderation: *Walter Lindenbaum*

Lied im Kontext

Der Widerhall von Zeit und Leben im Volkslied (S1, S2)
– ein Angebot des Helbling Verlags –
Ursel Lindner und Florian Niklas

Wenn der erste Schnee fällt

Musik, Spiel und Tanz in der Winter- und Weihnachtszeit (P, KiT)
Ulrike Meyerholz

Games of tones (Short cuts 2.0)

Musikspiele (alle)
Karin Mueller

Spielerisches Musiklernen in der Grundschule

Musik und Computer (P: Kl. 1–4)
– in Kooperation mit dem Klett Verlag –
Friedrich Neumann

Arbeitskreis Gymnasium

Carl Parma



Stein-Musik

Vom Hören zum Erforschen von Klängen – vom Komponieren zum Notieren (alle) (Wdh.)
– ein Angebot des Schroedel Verlags –
Olaf Pyras

„Schläft ein Lied in allen Dingen...“

Liedgestaltung mit Kindern im Grundschulalter mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen (P, KiT)
Shirley Salmon

„easy pattern“

Hits im Baukastensystem für jede Besetzung (S1, S2) (Wdh.)
– ein Angebot der Edition Peters –
Ulrike Schimpf

Cajones im Musikunterricht der Mittel- und Oberstufe (Fortgeschrittene)

(S1, S2: Kl. 7–13)
Arend Schmidt-Landmeier und Nis Nöhning

Neues von MusiX 3

Von der Musikpraxis zur Kulturerschließung (S1, S2: Kl. 9–11)
– ein Angebot des Helbling Verlags –
Gero Schmidt-Oberländer und Markus Detterbeck

Warm Up, Loops, Stimmfunktion

(S1, S2: Kl. 5–13)
Erik Sohn

Musik – Sprache – Bedeutung

Aspekte einer Dreiecksbeziehung (alle)
Kilian Sprau

Rameau goes HipHop

Bewegungszugänge zur Ouvertüre von „Zoroastre“ (S1, S2: Kl. 8–12)
Christoph Stange

Schulpraktisches Klavierspiel: Jazz/Rock/Pop-Piano

(S1, S2)
Peter vom Stein

Ein Platz für Musik – ein Platz für alle

Begegnungen in musikalischer Vielfalt erleben und reflektieren (P, S1: Kl. 3–7) (Wdh.)
Björn Tischler

Klassische Musikstücke, die Kids bewegen

Tanz macht Musik sichtbar (P, S1: Kl. 1–8)
Bettina Wallroth

Sprachbildung und Sprachförderung im Musikunterricht

(Kl. 4–13) (Wdh.)
Anja Bossen

Musik als Klangrede

Wege zum „Magnificat“ von J.S. Bach (S1, S2: Kl. 8–13)
– ein Angebot des Cornelsen Verlags –
Ulrich Brassel

Step by step – zur Mehrstimmigkeit

Impulse für eine kreative Chorarbeit in Klasse und Schulchor (S1, S2) (Wdh.)
– ein Angebot des Carus Verlags –
Klaus Brecht

Bläserklasse Schritt für Schritt

Auf dem Weg zu einem reinen und transparenten Orchesterklang (S1, S2: Kl. 5–10)
– ein Angebot von Yamaha –
Christoph Breithack

Podiumsdiskussion:

Die ästhetischen Schulfächer im Dialog

Auf der Suche nach Konturen und Schnittmengen
Moderation: *Susanne Dreßler*, Teilnehmer: *Martin Klinkner, Joachim Reiss, Christopher Wallbaum*

Warum „Tanz im Unterricht“?

Einfache Übungen für zwischendurch (S1, S2) (Wdh.)
Markus Eggensperger

Musik bewegt mich – ich entdecke meine Stimme...!

Natürliche Lernprozesse unterstützen im Kontext von Edwin E. Gordon's musikalischer Lerntheorie (P, KiT) (Wdh.)
Claudia Ehrenpreis und Helga Mohr-Zschenderlein

Mit frischen Noten durch das ganze Jahr

Präsentation und Erarbeitung von Musicals an konkreten Beispielen (P, S1: Kl. 1–5)
– ein Angebot von Bosworth Music –
Wolfram Eicke und Dieter Faber

Klangbilder

Graphische Musiziervorlagen vertonen und selbst erfinden (P, S1: Kl. 1–10) (Wdh.)
Eva Gödan und Johannes Voit

Klasse(n)Streicher. Gemeinsam lernen macht Spaß

Einführung in die Streicherklassenmethodik (P, S1: Kl. 1–6) (Wdh.)
Sylke Hebenstreit

„Musik in meinem Leben“

Kreative Methoden zum Nachdenken über die persönliche Beziehung zur Musik (S1)
Tobias Hömberg

Rekonstruktion historischer Musikszener:

Venedig 1610 – Paris 1843 – New York 1957 (S1, S2: Kl. 7–12) (Wdh.)
Peter Imort

Methodenreich

Viel hilft viel oder Weniger ist mehr?! (P, S1: Kl. 2–6) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Christiane Jasper

Tonleitermodelle zur Gehörbildung und zum Musikhören – 2: Vortrag/Praxis

(S1, S2)
Ulrich Kaiser

Drum Circle als kurze Unterrichtssequenz

Die Methode Drum Circle kennen lernen (alle) (Wdh.)
Peer-Olaf Kalis

Lied im Kontext

Der Widerhall von Zeit und Leben im Volkslied (S1, S2) (Wdh.)
– ein Angebot des Helbling Verlags –
Ursel Lindner und Florian Niklas

Junges Forum Musikunterricht:

Gelungene Unterrichtsstunden 3

(P: Kl. 1–4)
Moderation: *Ekkehard Mascher*

Kongressensemble: Streichen für Nichtstreicher

Pattern-orientiertes Musizieren auf den Streichinstrumenten (S1, S2)
Ulrich Menke

Wenn der erste Schnee fällt

Musik, Spiel und Tanz in der Winter- und Weihnachtszeit (P, KiT) (Wdh.)
Ulrike Meyerholz

Einführung in die Gesangsklasse

Vom tonalen Chaos zum einstimmigen, sauberen Gesang (S1: Kl. 5–6)
Gregor Müller

Games of tones (Short cuts 2.0).

Musikspiele (Wdh.)
Karin Mueller

Spielerisches Musiklernen in der Grundschule

Musik und Computer (P: Kl. 1–4) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Klett Verlag –
Friedrich Neumann

Kongressensemble: Projeto-do-Samba

Gemeinsames Musizieren, musikalisches Lernen, Spaß und Entspannung mit Samba-Percussion (alle)
Michael Pabst-Krueger

„Schläft ein Lied in allen Dingen...“

Liedgestaltung mit Kindern im Grundschulalter mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen (P, KiT) (Wdh.)
Shirley Salmon

Samstag, 24.09.2016 11.30–13.00 Uhr

Klassenmusik – spontan arrangiert!

Neue Songs für den Klassenunterricht für flexible Instrumente (S1, S2)
Torsten Allwardt



Neues von MusiX 3

Von der Musikpraxis zur Kulturererschließung (S1, S2: Kl. 9–11) (Wdh.)
– ein Angebot des Helbling Verlags –
Gero Schmidt-Oberländer und Markus Detterbeck

Musik – Sprache – Bedeutung (alle) (Wdh.)

Kilian Sprau

Rameau goes HipHop

Bewegungszugänge zur Ouvertüre von „Zoroastre“ (S1, S2: Kl. 8–12) (Wdh.)
Christoph Stange

Schulpraktisches Klavierspiel: Jazz/Rock/Pop-Piano (S1, S2) (Wdh.)

Peter vom Stein

Kongressensemble: Chorsingen im Live-Arrangement
Mehrstimmiges Singen im Chor und im Klassenverband (alle)

Jürgen Terhag

Klassische Musikstücke, die Kids bewegen

Tanz macht Musik sichtbar (P, S1: Kl. 1–8) (Wdh.)
Bettina Wallroth

Samstag, 24.09.2016 14.30–16.00 Uhr

Einführung der interaktiven Tafel im Unterricht (alle) (Wdh.)

Daniela Albrecht

Komplexe Aufgaben im Musikunterricht der Oberstufe (S2)

Torsten Allwardt

Nicht nur zur Weihnachtszeit – ein neues Weihnachtsbuch

Kanons, Lieder und Chorsätze für Klasse 4–10
– ein Angebot von Schott Music –
Meinhard Ansohn

„Erarbeiten von eigenen Musikstücken mithilfe von Beats, Grooves und Riffs“. Interaktives Seminar mit technischen Hilfsmitteln für den Musikunterricht

– ein Angebot der Fa. ROLAND –
Markus Baltensperger

Sprachbildung und Sprachförderung im Musikunterricht (P, S1, S2: Kl. 4–13) (Wdh.)

Anja Bossen

Musik als Klangrede

Wege zu Bachs „Magnificat“ (S1, S2: Kl. 8–13) (Wdh.)
– ein Angebot des Cornelsen Verlags –
Ulrich Brassel

Bläserklasse Schritt für Schritt

Auf dem Weg zu einem reinen und transparenten Orchesterklang (S1, S2) (Wdh.)
– ein Angebot von Yamaha –
Christoph Breithack

Vom Handeln zum Wissen

Musiktheorie nachhaltig und praktisch vermitteln (S1, S2: Kl. 5–11)
– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Markus Detterbeck und Gero Schmidt-Oberländer

Inklusiver Musikunterricht

Grundlegende Aspekte inklusiven Musikunterrichts (alle)
Daniel Mark Eberhard

Tanzformen der Hip-Hop-Kultur im Musikunterricht für die Altersgruppe 14–18 Jahre

(S1, S2)
Markus Eggensperger

Bum Bum Clap

Rhythmus und Body Percussion für 5- bis 10-Jährige (P, KiT)
– ein Angebot von Rhythm One –
Richard Filz und Janice Höber

1stClassRock – die BandKlasse

Ein offenes Konzept für Musikklassen mit Bandinstrumenten (S1: Kl. 5–9)
– ein Angebot des Lugert Verlags –
Michael Fromm

Neue Musik 3D

Raumkompositionen selbst entwickeln (S1, S2)
Eva Gödan

Methodenreich

Lernkanal Emotion (S1, S2)
– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Micaela Grohé

„Musik in meinem Leben“

Kreative Methoden zum Nachdenken über die persönliche Beziehung zur Musik (S1) (Wdh.)
Tobias Hömberg

unisono – das frische Liederbuch

Lied, Folk & Pop im kreativen Klassen-Singen (S1, S2: Kl. 5–12)
– ein Angebot des Klett Verlags –
Stefan Kalmer und Klaus Brecht

Komponieren in der Sekundarstufe II

Anleitung, Durchführung und Bewertung computergestützter Gestaltungsaufgaben
Kai Koch

Gospels, Spirituals, Worksongs

Ein Kapitel aus „Soundcheck 2“ mit praktischen Übungen (S1: Kl. 7–8)
– ein Angebot des Schroedel Verlags –
Stefan Köttgen

Einfach selbst Musikstücke arrangieren – wie geht das?

Exemplarische Methoden des Arrangierens von Musikstücken unterschiedlicher Schweregrade und Genres (Kl. 4–12)
Beate Leonhardt

Arbeitskreis Fachleiter (Fortsetzung)

Ekkehard Mascher und Jürgen Oberschmidt

Tatzen tänze – Mäuseschwänze

Spielideen für den bewegten Unterricht von der Eltern-Kind-Gruppe bis ins Grundschulalter (P, KiT)
Ulrike Meyerholz

Junges Forum Musikunterricht:

Dialog der Generationen
Ortwin Nimczik im Gespräch mit Wolfgang Martin Stroh

Tarab

Spaß und Spannung in arabischer Musik (S1, S2: Kl. 7–13)
Udo Petersen

TIMPANO – Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für Kinder von 0 bis 10 (P, KiT)

– ein Angebot des Bosse Verlags –
Kitty Schmidt-Hiller und Marianne Steffen-Wittek

Singklasse

Ein Erfolgsmodell entwickelt sich weiter
– ein Angebot von Schott Music –
Ralf Schnitzer

Musikergesundheit

Entspannt und erfolgreich lernen und lehren (S1, S2)
Steven Töteberg

„Manchmal ist der Regen schön“

Lied Einführung – Liedgestaltung – Liedmusizieren (P, KiT: Kl. 1–2)
– in Kooperation mit dem Fidula Verlag –
Gabriele Westhoff

Ta und ti, so und mi

Rhythmusprache und Relative Solmisation in Kita und Grundschule (P, KiT: Kl. 0–4)
Ilona Weyrauch

Die machen auch mit?

Inklusive Rhythmus- und Performanceangebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche (Kl. 3–12)
Dierk Zaiser und Denis Jefkaj

Samstag, 24.09.2016 17.00–18.30 Uhr

Kreative Musikpraxis in der Oberstufe

Beispiele für die Einheit von Produktion und Reflexion (S2: Kl. 10–13)
Torsten Allwardt

Mein Unterricht und die Frage: Warum tun wir das?

Singen – spielen – hören – tanzen im Spiegel der Didaktik von Wolfgang Klafki (P, S1)
Meinhard Ansohn

Arbeitskreis Sprache lernen durch Musik

Dorothee Barth, Anja Bossen

Vom Handeln zum Wissen

Musiktheorie nachhaltig und praktisch vermittelt (S1, S2: Kl. 5–11) (Wdh.)

– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Markus Detterbeck und Gero Schmidt-Oberländer

Inklusiver Musikunterricht

Grundlegende Aspekte inklusiven Musikunterrichts (alle) (Wdh.)

Daniel Mark Eberhard

Trommeln mit Kids

Rhythmus- und Trommelspiele für 5- bis 10-Jährige (P, KiT)

– ein Angebot von Rhythm One –
Richard Filz und Janice Höber

Neue Musik 3D

Raumkompositionen selbst entwickeln (S1, S2) (Wdh.)

Eva Gödan

Sticheln, stänkern, stören

Humorvoll und selbstbewusst unterrichten (alle)
Micaela Grohé

„Musik in meinem Leben“

Kreative Methoden zum Nachdenken über die eigene musikalische Biografie (S2)
Tobias Hömberg

BMU-interner Arbeitskreis Geschäftsstellen

Stefan Hülsermann

Drum Circle als kurze Unterrichtssequenz

Drum Circles anleiten lernen (Kl. 2–12) (Wdh.)

Peer-Olaf Kalis

unisono – das frische Liederbuch

(S1, S2: Kl. 5–12) (Wdh.)

– ein Angebot des Klett Verlags –
Stefan Kalmer und Klaus Brecht

Komponieren in der Sekundarstufe II

Anleitung, Durchführung und Bewertung computer-gestützter Gestaltungsaufgaben (S2) (Wdh.)

Kai Koch

Gospels, Spirituals, Worksongs

Ein Kapitel aus „Soundcheck 2“ (S1: Kl. 7–8) (Wdh.)

– ein Angebot des Schroedel Verlags –
Stefan Köttgen

Beatboxing | Vocal Percussion

Sounds, Patterns, Styles (S1, S2)
Andreas Kuch

Popmusik in der Grundschule (Kl. 1–6)

– ein Angebot des Lugert Verlags –
Bettina Küntzel

Einfach selbst Musikstücke arrangieren – wie geht das?

(Kl. 4–12) (Wdh.)

Beate Leonhardt

Tatzen tänze – Mäuseschwänze

Spielideen für den bewegten Unterricht von der Eltern-Kind-Gruppe bis ins Grundschulalter (P, KiT) (Wdh.)

Ulrike Meyerholz

Mehrstimmig singen in Gesangsklasse und Kinder-/Jugendchor

Vom sauberen einstimmigen zum mehrstimmigen Gesang (S1: Kl. 5–8)

Gregor Müller

Gartenparty mit Monika Häuschen

Zur Erarbeitung eines Mini-Musicals (P, KiT: Kl. 0–4)
– ein Angebot von Bosworth Music –
Kati Naumann und Lutz Künzel

**BMU-interner Arbeitskreis Junges Forum Musik-
unterricht**

Julian Oswald, Andreas Wickel

Tarab

Spaß und Spannung in arabischer Musik (S1, S2: Kl. 7–13) (Wdh.)

Udo Petersen

Q4 2016

DORICO
Der neue Standard für
Notationssoftware

- Leistungsstarke und flexible Eingabe und Bearbeitung von Noten
- Automatischer Notensatz mit perfekter Darstellung
- Wiedergabe in höchster Qualität dank der erstklassigen Cubase Audio-Engine

MAKING NOTES
BY DANIEL SPREADBURY

steinberg
Creativity First

WWW.STEINBERG.DE/DORICO BLOG.STEINBERG.NET WWW.STEINBERG.DE/CUBASE85

BMU-interner Arbeitskreis Webmaster

Dorothee Pflugfelder

Tin Whistle im Schulunterricht

Vortrag und Mitmachaktion
(S1: Kl. 5–7)
– ein Angebot des Fidula Verlags –
Andreas Schmittberger

Singklasse

Ein Erfolgsmodell entwickelt sich weiter (Wdh.)
– ein Angebot von Schott Music –
Ralf Schnitzer

Und immer wieder tanzen!

(P: Kl. 1–4)
– ein Angebot des Friedrich Verlags –
Katrin Streb

Musikergesundheit

Entspannt und erfolgreich lernen und lehren
(S1, S2) (Wdh.)
Steven Töteberg

„Manchmal ist der Regen schön“

Liedeführung – Liedgestaltung – Liedmusizieren
(P, KiT: Kl. 1–2) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Fidula Verlag –
Gabriele Westhoff

Ta und ti, so und mi

Rhythmussprache und Relative Solmisation
in Kita und Grundschule
(P, KiT: Kl. 0–4)
Oliver Weyrauch

Sonntag, 25.09.2016 09.00–10.30 Uhr

Komplexe Aufgaben im Musikunterricht der Oberstufe

(Kl. 10–13) (Wdh.)
Torsten Allwardt

Stimmbildung durch Stimmbilder

„Stell' Dir vor, Du bist ein Baum...“ – Stimme, Atem und Klang formen durch Stimmbilder (alle)
Tjark Baumann

Tanzformen der Hip-Hop-Kultur im Musikunterricht für die Altersgruppe 14–18 Jahre

(S1, S2) (Wdh.)
Markus Eggensperger

Bum Bum Clap Rhythmus und Body Percussion

für 5– bis 10-Jährige (P, KiT) (Wdh.)
– ein Angebot von Rhythm One –
Richard Filz und Janice Höber

1stClassRock – die Bandklasse

Ein offenes Konzept für Musikklassen mit Band-instrumenten (S1: Kl. 5–9) (Wdh.)
– ein Angebot des Lugert Verlags –
Michael Fromm

Weltmusik

Musik der Kulturen der Welt in der musikalischen Praxis und in der Diskussion (S1, S2: Kl. 8–13)
Ulli Götte

Methodenreich

Lernkanal Emotion (S1, S2) (Wdh.)
– in Kooperation mit dem Helbling Verlag –
Micaela Grohé

Fischers Fritz und Zulus Kuh

Sprachsensibler Musikunterricht
(P: Kl. 1–4) (Wdh.)
Christiane Jasper

Drum Circle als kurze Unterrichtssequenz

(Kl. 2–12) (Wdh.)
Peer-Olaf Kalis

Podiumsdiskussion.

Musikunterricht am Scheideweg: Hat Musikalische Bildung an Schulen noch eine Zukunft?

Musikalische Interpretation

Ein Plädoyer für das Hören (S1, S2: Kl. 6–13) (Wdh.)
Jürgen Oberschmidt

Musikalische Formenlehre durch Spiele vermitteln

Konzepte für Gehörbildung, Analyse und elementares Komponieren (S1: Kl. 5–10)
Elke Reichel

Tin Whistle im Schulunterricht

Vortrag und Mitmachaktion (S1: Kl. 5–7) (Wdh.)
– ein Angebot des Fidula Verlags –
Andreas Schmittberger

Und immer wieder tanzen! (P: Kl. 1–4) (Wdh.)

– ein Angebot des Friedrich Verlags –
Katrin Streb

Musikergesundheit

Entspannt und erfolgreich lernen und lehren
(S1, S2) (Wdh.)
Steven Töteberg

Sonntag, 25.09.2016 11.30–13.00 Uhr

Kreative Musikpraxis in der Oberstufe

Die Einheit von Produktion und Reflexion (S2) (Wdh.)
Torsten Allwardt

„Erarbeiten von eigenen Musikstücken mithilfe von Beats, Grooves und Riffs“ (Wdh.)

– ein Angebot der Fa. ROLAND –
Markus Baltensperger

Stimmbildung durch Stimmbilder

„Stell' Dir vor, Du bist ein Baum...“ – Stimme, Atem und Klang formen durch Stimmbilder (alle) (Wdh.)
– ein Angebot des Fidula Verlags –
Tjark Baumann

Trommeln mit Kids

Rhythmus- und Trommelspiele für 5– bis 10-Jährige
(P, KiT) (Wdh.)
– ein Angebot von Rhythm One –
Richard Filz und Janice Höber

UKU & LELE – die Ukulelenklasse

Ein offenes Konzept für Grundschulen
(P: Kl. 1–4) (Wdh.)
– ein Angebot des Helbling Verlags –
Michael Fromm

Sticheln, stänkern, stören

Humorvoll und selbstbewusst unterrichten
(alle) (Wdh.)
Micaela Grohé

Weltmusik

Musik der Kulturen der Welt in der musikalischen Praxis und in der Diskussion
(S1, S2: Kl. 8–13) (Wdh.)
Ulli Götte

„Musik in meinem Leben“

Kreative Methoden zum Nachdenken über die eigene musikalische Biografie
(S2) (Wdh.)
Tobias Hömberg

Beatboxing | Vocal Percussion

Sounds, Patterns, Styles
(S1, S2) (Wdh.)
Andreas Kuch

Popmusik in der Grundschule

(Klassen 1–6) (Wdh.)
– ein Angebot des Lugert Verlags –
Bettina Küntzel

Musikergesundheit

Entspannt und erfolgreich lernen und lehren
(S1, S2) (Wdh.)
Steven Töteberg

Die machen auch mit?

Inklusive Rhythmus- und Performanceangebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche
(Kl. 3–12) (Wdh.)
Dierk Zaiser und Jefkaj Denis

Und außerdem...

Durchgängig (Mi–Sa)

Musik und Computer – Hands-on-Workshops im Steinberg-Computerlabor

Stadtführungen

Donnerstag und Freitag, jeweils 9.00 und 11.00 Uhr

Überblick zum Angebot „Musik in der Kita“

Aufgrund der großen Resonanz beim 2. Bundeskongress 2014 in Leipzig gibt es auch in Koblenz wieder ein eigens auf Erzieherinnen und Erzieher zugeschnittenes Kursangebot:

Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an

Singen und Sprechen durch Spiel und Bewegung (P, KiT: Kl. 0–4)

– in Kooperation mit dem Carus Verlag –

Friedhilde Trüün

Do, 14.30 und 17.00 Uhr

Mehr als Musik!

Innovative Wege gehen mit Edwin E. Gordon's Musikalischer Lerntheorie (KiT, P: Kl. 1–4)

Jeanne Kompare-Zeher und Helga Mohr-Zschenderlein

Fr, 9.00 und 11.30 Uhr

Wenn der erste Schnee fällt

Musik, Spiel und Tanz in der Winter- und Weihnachtszeit (P, KiT)

Ulrike Meyerholz

Sa, 9.00 und 11.30 Uhr

Musik bewegt mich – ich entdecke meine Stimme...!

Natürliche Lernprozesse unterstützen und individuell begleiten im Kontext von Edwin E. Gordon's Musikalischer Lerntheorie (P, KiT)

Claudia Ehrenpreis und Helga Mohr-Zschenderlein

Sa, 9.00 Uhr

„Schläft ein Lied in allen Dingen...“

Liedgestaltung mit Kindern im Grundschulalter mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen (P, KiT)

Shirley Salmon

Sa, 9.00 und 11.30 Uhr

Tatentänze – Mäuseschwänze

Spielideen für den bewegten Unterricht von der Eltern-Kind-Gruppe bis ins Grundschulalter (P, KiT)

Ulrike Meyerholz

Sa, 14.30 und 17.00 Uhr

TIMPANO –

Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für Kinder von 0 bis 10

Populäre Musik mit Stimme, Körper und (Percussion-)Instrumenten (P, KiT)

– ein Angebot des Bosse Verlags –

Kitty Schmidt-Hiller und Marianne Steffen-Wittek

Sa, 14.30 Uhr

Ta und ti, so und mi

Rhythmussprache und Relative Solmisation in Kita und Grundschule (P, KiT: Kl. 0–4)

Ilona und Oliver Weyrauch

Sa, 14.30 und 17.00 Uhr

Gartenparty mit Monika Häuschen

Zur Erarbeitung eines Mini-Musicals mit dem Aufführungsmaterial für Kindergärten und Grundschulen (P, KiT: Kl. 0–4)

– ein Angebot von Bosworth Music –

Kati Naumann und Lutz Künzel

Sa, 17.00 Uhr



Freude am Musikmachen mit den Kleinsten. Foto: BMU-Archiv

Bum Bum Clap

Rhythmus und Body Percussion für 5- bis 10-Jährige (P, KiT) (Wdh.)

– ein Angebot von Rhythm One –

Richard Filz und Janice Höber

Sa, 17.00 Uhr und So, 9.00 Uhr

Anmeldung unter: www.bk-mu.de

Erzieherinnen und Erzieher erhalten ihr Kongresssticket für nur 30,00 €!

Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung
Trossingen



Popgesang 1.–3. Juli 2016

Der Klang von Pop, Rock & Jazz

Abenteuer Kinderchor 3.–7. Oktober 2016

Musik singend erleben & verstehen

Musik aktuell 13.–16. Oktober 2016

Music academy Donaueschingen: Musikvermittlung & Festival

Songwriting 24.–28. Oktober 2016 & 13.–17. März 2017

Kreativität – Handwerk – Wissen

Mehr als richtig singen 28.–30. Oktober 2016

Stimmbildung & -entwicklung mit Kindern und Jugendlichen

Voice & Physique 11.–13. November 2016

Klang- und Ausdrucksarbeit im Chor

Informationen und Anmeldung:

Telefon: +49 (74 25) 94 93-0 | www.bundesakademie-trossingen.de

Ein Rahmenprogramm für jeden Geschmack

Konzerte, Partys und weitere Veranstaltungen ergänzen das Kongressangebot vielfältig

Mittwoch, 21. September 2016

13.00 Uhr Platz vor der Rhein-Mosel-Halle

Musikalischer Empfang der Kongressbesucher mit den Cool Trash Drummers der Albert Schweitzer Realschule plus Koblenz

Vor bereits zwölf Jahren wurden die Cool Trash Drummers gegründet, als AG der Ganztagschule in Kooperation mit der städtischen Musikschule Koblenz. Seit gut sieben Jahren hat sich ein harter Kern an musikbegeisterten Schülern um den Leiter Alex Sauerländer herausgebildet. Mit ungeheuer viel Fleiß und Enthusiasmus trommeln die Mitglieder einmal wöchentlich auf ganz gewöhnlichen Tonnen aus dem Baumarkt (daher der Name „Trash Drummers“). Mit erstaunlicher Präzision werden die scheinbar bescheidenen klanglichen Möglichkeiten dieser „Instrumente“ in einer Art und Weise ausgeschöpft, die verblüfft und begeistert. Verschiedenste Rhythmen werden miteinander verknüpft, bauen zwei- und dreistimmig eine sich stetig steigende Darbietung auf, die klassische, moderne, aber auch lateinamerikanische Elemente beinhaltet. Ein durcharrangiertes Programm voller Power, Präzision, Phantasie und Musikalität. Einfach gut – und das auf Regentonnen...



Die Cool Trash Drummers.
Foto: Hans-Jörg Wurzbacher

Der Dozent Alex Sauerländer (geb. 1971) ist Schlagzeuger seit 1985 und als Mitglied verschiedener Jazzformationen und anderer Bands fester Bestandteil der Koblenzer Kulturszene. Seit 1991 unterrichtet er privat und an mehreren Musikschulen. Bereits im zehnten Jahr leitet er erfolgreich Trash-Drumming-AGs an verschiedenen Ganztagschulen. Sein Konzept wird er beim 3. Bundeskongress Musikunterricht als Workshop-Dozent vorstellen.

13.30 Uhr Großer Saal der Rhein-Mosel-Halle

Eröffnung des Kongresses

19.00 Uhr Restaurant „Weindorf“

Get-Together im Weindorf

Das Weindorf ist wahrlich ein Restaurant der besonderen Art, direkt neben der Rhein-Mosel-Halle und nur etwa einen Kilometer vom Deutschen Eck entfernt. Das 1925 liebevoll aufgebaute Winzerdorf steht heute ganz im Zeichen der Gastronomie. Hier kann man in mehreren Weinhäusern stilvoll speisen, ob auf dem Dorfplatz, im Nahe- oder Moselhaus, im



Das Koblenzer Weindorf.
Foto: gauls – DIE FOTOGRAFEN

Braustübchen oder Kapellchen. Für unseren Eröffnungsabend steht den Kongressbesuchern das Weindorf exklusiv zur Verfügung. Neben Speis und Trank und geselligen Gesprächen gibt es natürlich auch musikalische Leckerbissen. Mitwirkende Ensembles:

- Big Band des Görres-Gymnasiums Koblenz
- Laumäxe des Max-von-Laue-Gymnasiums Koblenz

Die Big Band des Görres-Gymnasiums Koblenz ist vor acht Jahren aus der Schulband und den inzwischen bereits seit zehn Jahren bestehenden Bläserklassen heraus entstanden. Im Rahmen der intensiven Probenarbeit unter der Leitung von Marc Willeke wird ein breit gefächertes Repertoire bestehend aus Funk-, Blues-, Latin- und selbstverständlich auch Swing-Stücken erarbeitet. Im Rahmen von Workshops sucht und erhält die Big Band Anregungen und Impulse von professionellen Big-Band-Leadern und Arrangeuren wie beispielsweise Professor Ansgar Striepens.



Big Band des Görres-Gymnasiums.
Foto: privat



Vielseitige Laumäxe.
Foto: privat

Als eine der ältesten Schulbands in Rheinland-Pfalz wurden die Laumäxe des Max-von-Laue-Gymnasiums Koblenz 1976 von Musiklehrer Uli Adomeit gegründet und repräsentieren seitdem die Schule musikalisch. In den ersten 15 Jahren des Bestehens waren die Laumäxe eine Jazzformation, deren Können u.a. auf drei Langspielplatten nachzuhören ist. Nach dem Wechsel Uli Adomeits an das Musikgymnasium Montabaur übernahm Ralf Ambros die Leitung. Bis 2001 waren neben dem Jazz – von 1995 bis 1998 in Big-Band-Besetzung – auch Rock- und Pop-Titel im Programm. Seit 2005 gibt es Probenstage auf der Jugendburg in Neuerburg/Eifel, die mit einem gemeinsamen Konzert mit dem Orchester des dortigen Eifelgymnasiums beendet werden.

Donnerstag, 22. September 2016

17.00 Uhr Eichendorff-Gymnasium, Aula

teamwork-Preisträgerkonzert

Beim 9. BMU-Wettbewerb „teamwork! neue musik (er)finden“ 2016 sollte im Team, in Ensembles oder als gesamte Klasse mit Musik experimentiert werden, um durch Klänge, Geräusche, mit der Stimme oder mit Instrumenten aller Art etwas Neues entstehen zu lassen. Bei der Preisverleihung in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums präsentieren die Preisträgerschulen ihre prämierten Werke.

Im Anschluss an die Verleihung erleben die Besucher einen Auftritt der „AG Neue Musik“ des Leininger-Gymnasiums Grünstadt (Rheinland-Pfalz) unter der Leitung von Silke Egeler-Wittmann.

19.30 Uhr Rathaus

Preisträgerkonzert des 13. Bundeswettbewerbs „Schulpraktisches Klavierspiel“ GROTRIAN-STEINWEG

Die besten Klaviervirtuosen des 13. Bundeswettbewerbs „Schulpraktisches Klavierspiel“ GROTRIAN-STEINWEG 2016 stellen sich dem Kongresspublikum vor.

20.30 Uhr Rhein-Mosel-Halle

Konzert der Schulen

In der Rhein-Mosel-Halle steht der Donnerstagabend ganz unter dem Motto: Schulen auf die Bühne! Beim Konzert der Schulen treten herausragende rheinland-pfälzische Schulensembles auf der Bühne des Großen Saals auf.

Mitwirkende Ensembles:

- Orchester und Chor des Eichendorff-Gymnasiums Koblenz
- Sinfonisches Blasorchester des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz
- Big-Band-Kooperation des Görres-Gymnasiums Koblenz und der Sankt-Ansgar-Schule Hamburg



Das preisgekrönte Orchester des Eichendorff-Gymnasiums Koblenz. Foto: privat

Das bereits in den 1980er-Jahren gegründete **Schulorchester des Eichendorff-Gymnasiums** ist eines von mehreren musikalischen Ensembles der einzigen Koblenzer Schule mit musikalischem Schwerpunkt und bietet besonders musikalischen Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit, erste Erfahrungen mit sinfonischem Repertoire zu machen. Sein Repertoire umfasst neben klassischen Standardwerken auch Stücke aus dem Bereich der Film- und Popmusik. Das Orchester war bereits mehrfacher Preisträger beim Koblenzer Schängel-Preis. Unter der Leitung von Hermann Wagener wurden Auslandsreisen nach Wien, Dublin und in diesem Jahr nach Prag unternommen.

Das **Sinfonische Blasorchester des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz** wurde im Jahr 2006 gegründet und gehört damit zu den jüngsten Ensembles der Schule. Seit 2014 steht das Orchester unter der Leitung von Philipp Hebgen und wurde zu einem großen sinfonischen Blasorchester mit mehr als 60 Musikern formiert. Ziele des Orchesters sind die Erarbeitung originaler Werke der sinfonischen Blasmusik sowie die Schulung der Schülerinnen und Schüler in Zusammenspiel und Klangkultur – bis hin zur Entwicklung einer adäquaten Interpretation. Dazu probt das Orchester wöchentlich und lädt regelmäßig, zu Beginn des neuen Schuljahres, Dozenten zu einer Intensivprobenphase ein. Erste Wettbewerbserfahrungen sammelten die jungen Musiker im Jahr 2014 beim Blasorchesterwettbewerb der Bundeswehr in Balingen sowie beim Landesorchesterwettbewerb in Kaiserslautern und dem Deutschen Orchesterwettbewerb im Mai 2016 in Ulm.

Durch die 17. Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ im Jahr 2013 in Koblenz ist der freundschaftliche Kontakt zwischen den jeweiligen Big Bands der Sankt-Ansgar-Schule Hamburg und des Görres-Gymnasiums Koblenz entstanden. Seither finden regelmäßig Besuche und Gegenbesuche mit gemeinsamen Konzerten

statt. Seit ihrer Einrichtung 1998 nimmt die **Big Band der Sankt-Ansgar-Schule Hamburg**, kurz SAS-Big-Band, alle zwei Jahre beim Wettbewerb „Jugend jazzt“ teil und hat dort regelmäßig respektable Platzierungen erreicht. Zum Programm der SAS-Big-Band gehören Jazz-Standards aus Swing und Modern Jazz, aber auch Funk- und Rock-/Pop-Stücke sowie Filmmusikhits.

Freitag, 23. September 2016

17.00 Uhr Rhein-Mosel-Halle, Moselsaal

Verleihung des BMU-Medienpreises

Musikalische Umrahmung: Saxophonquartett des Eichendorff-Gymnasiums Koblenz

Das **Saxophonquartett des Eichendorff-Gymnasiums** unter der Leitung von Cordula Kaiser wurde im Schuljahr 2013/2014 gegründet und trifft sich einmal wöchentlich zur gemeinsamen Probe. Jazztitel wie „I got rhythm“, „Pink Panther“, „Cantaloupe Island“ oder „Summertime“ gehören



Jazz, Pop und Klassik mit dem Saxophonquartett des Eichendorff-Gymnasiums. Foto: privat

ebenfalls zum Repertoire des Ensembles wie Bearbeitungen von bekannten Pop-Songs und klassischen Werken. Die Formation wirkt regelmäßig in Schulkonzerten mit oder trägt zur musikalischen Umrahmung von Veranstaltungen in und außerhalb der Schule bei.

19.00 Uhr Rhein-Mosel-Halle

Kongressparty

Am Freitagabend wird das Kongresszentrum zur Party- und Feiermeile. Musik und geselliges Beisammensein stehen im Mittelpunkt des Abends in der Rhein-Mosel-Halle. Mitwirkende Ensembles:

- The Yellow Tone Orchestra (Big Band) des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz in Montabaur
- Laumäxe des Max-von-Laue-Gymnasiums
- Pianisten des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz
- Pop-Rock-Ensemble der Universität Koblenz
- Finale: Band No. 10

The Yellow Tone Orchestra ist die Big Band des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz in Montabaur. Mitte der 1990er-Jahre von Ulrich Adomeit gegründet, leitet Andreas Steffens seit 2007 die Band. In der Besetzung vier Trompeten, vier Posaunen, fünf Saxophone, Bass, Piano, Schlagzeug und Percussion spielt das Orchester Kompositionen und Arrangements der klassischen und zeitgenössischen Big-Band-Literatur (u.a. von Duke Ellington und Count Basie) sowie Latin- und Jazz-Rock-Arrangements deutscher und internationaler Komponisten wie Bob Mintzer, Pat Metheny, Joe Zawinul, Peter Herbolzheimer und Franck Tortiller. ►

Fortsetzung auf Seite 20

Das Rahmenprogramm. Fortsetzung von Seite 19

► The Yellow Tone Orchestra arbeitet mit bekannten Solisten und Dozenten zusammen wie Jiggs Wigham und anderen. Beim Bundeswettbewerb „Jugend jazzt“ für Jazzorchester in Stuttgart wurde die Big Band mit einem Konzert- und Solistenpreis ausgezeichnet. 2016 spielte sie beim 2. Mainzer Komponistenportrait das Stück „Actions“ von Krzysztof Penderecki.



The Yellow Tone Orchestra. Foto: privat

Aus der einst dreiköpfigen Urformation **Band No. 10** hat Gitarrist und Bandleader Norbert (Nobby) Wirges eine mittlerweile sieben Köpfe umfassende Besetzung geformt, darunter eine männliche und eine weibliche Gesangsstimme. Funk-, Soul- und Discohits aus vier Jahrzehnten versprechen ein abwechslungsreiches Programm der Live-Band. Um die Frontfrau Kathy Kessler und den Frontmann Rolf Künster werden Songs von Sister Sledge, Chic, Stevie Wonder, Johnny Guitar Watson, Earth Wind & Fire, Amy Winehouse, Huey Lewis, John Mayer, Spliff etc. geboten. Den Zuhörer erwartet ein vielfältiges, immer wieder neu überarbeitetes Programm. Mittlerweile ist auch bekannt, dass die Band mit der Songauswahl stets für eine Überraschung gut ist...



Band No. 10. Foto: privat

Samstag, 24. September 2016

20.30 Uhr Rhein-Mosel-Halle

Get-Together mit Live-Musik

Im Anschluss an die BMU-Mitgliederversammlung (24.09.2016, 19.00 Uhr) ist nochmals geselliges Beisammensein mit gepflegter Jazzmusik angesagt. Es tritt auf: X-Dream, Jazzensemble aus Koblenz

X-Dream präsentiert sowohl bekannte Jazzhits als auch eigene Kompositionen mit spontaner Frische. Das Sextett kombiniert die klare Melodienführung herausragender Jazzepochen mit zeitgemäß groovenden Improvisationen. Entscheidend ist dabei die Authentizität der Musik, die in eigenen, interessanten und eingängigen Arrangements ihren Ausdruck findet. Das Repertoire reicht von Herbie Hancock („Cantaloupe Island“ und „Watermelon Man“) über Chick Corea („Spain“), Sting („Every breath you take“), Norah Jones („Turn me on“), Antonio Carlos Jobim („Girl from Ipanema“) bis hin zu Stephan Gwildis' deutscher Version von „Ain't no Sunshine“ (Info: www.x-dream.info).



X-Dream. Foto: privat

Große Verlags- und Musikalienausstellung



Die große Verlags- und Musikalienausstellung im Rahmen des 3. Bundeskongresses Musikunterricht findet von 21. bis 24. September 2016 in der Rhein-Mosel-Halle statt. Folgende Firmen sind vertreten:

- Alfred Music Publishing GmbH, Köln
- Bärenreiter Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel
- Berndt & Marx OHG, Chemnitz
- Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann, Schroedel, Schöningh, Metzler und Diesterweg, Braunschweig
- Gustav Bosse Verlag, Kassel
- Bosworth Music GmbH, Berlin
- Breitkopf & Härtel KG, Wiesbaden
- Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen
- Carus-Verlag GmbH & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen
- Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin
- Deutsche Orchesterstiftung, Berlin
- FIDULA-Verlag, Holzmeister GmbH, Boppard
- Friedrich Verlag GmbH, Seelze
- Hal Leonard MGB GmbH, Eschbach
- Helbling Verlag GmbH, Esslingen
- Alfons Holzschuh Musikverlag GmbH & Co. KG, Manching
- HUG & Co. Musikverlage, Zürich
- Hildegard-Junker-Verlag, Hamburg
- Instrumentenservice Hendrik Vollmer, Rosendahl
- Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart
- GEWA music GmbH, Adorf
- Kohl-Verlag, Kerpen
- Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz, Neuwied-Engers
- Lerneo, Berlin
- Leserattenservice GmbH Eva Pfitzner, Dieblich
- Lugert Verlag GmbH & Co. KG, Handorf
- Mildener Verlag GmbH, Offenburg
- Musik Thilemann, Zweigniederlassung der MGS Loib, Koblenz
- Nierentisch Records & Verlag, Scharbeutz
- ROLAND Germany GmbH
- Rhythm One, Wien
- Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz
- Internationale Musikverlage Hans Sikorski GmbH & Co. KG, Hamburg
- SONOR GmbH, Bad Berleburg
- Universal Edition AG, Wien

STAND: 18.04.2016

Foto: Rhein-Mosel-Halle (© Thomas Frey)

„Gemeinsam verschieden sein“ ist das Motto

Das Kongressprogramm des Jungen Forums Musikunterricht auf einen Blick

„Binnendifferenzierung“, „Inklusion“, „individuelle Förderung“ oder „Flüchtlingsklassen“ – alles Schlagwörter mit gewissen Erwartungshaltungen, die an angehende Lehrerinnen oder Lehrer bzw. Berufseinsteiger herangetragen werden. Musik kann über geographische, soziale und psychologische Grenzen hinweg verbinden, aber wenn es um die konkrete Umsetzung von musikbezogenen Lernarrangements geht, dann müssen tiefe Gräben überwunden werden.

Unter dem leitenden Motto „Gemeinsam verschieden sein“ möchte das Junge Forum Musikunterricht beim diesjährigen Bundeskongress einen Schwerpunkt auf die Bewältigung von verschiedenen Heterogenitätsdimensionen im Musikunterricht legen. In der Eröffnungsveranstaltung wird in die Thematik eingeführt, die in anschließenden Workshops vertieft werden können.

Eröffnungsveranstaltung „Junges Forum Musikunterricht“ Do, 22.09., 14.30 Uhr

Einführung: Prof. Dr. Raimund Vogels im Gespräch mit Kulturdezernentin PD Dr. Margit Theis-Scholz und anderen Teilnehmern

Moderation: Sonja Klein, Julian Oswald, Andreas Wickel

Workshops zum „Jungen Forum Musikunterricht“ alle Do, 22.09., 17.00 Uhr

- *Magnus Gaul: Lernwerkstatt Musik: Wege zur Sprachförderung*
- *Raimund Vogels: Wie viel Sprache steckt im Fach Musik?*
- *Ekkehard Mascher und Edgar Wendt: Stimme als Instrument*
- *Sabine Hoene: Siebenmal Clementi (ab Kl. 9)*
- *Olaf Pyras: Kulturkontakt: Musizieren ohne Worte*

Gelungene Unterrichtsstunden

Seit seiner Gründung gibt das Junge Forum Musikunterricht immer wieder auch Referendaren, LiVs und Junglehrern die Möglichkeit, Unterrichtsstunden aus dem Erfahrungsbereich ihrer Schulform zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Wie in den vergangenen Jahren zeigen gerade diese Unterrichtsstunden eine wahre Vielfalt kreativer Ideen und eine Experimentierfreude in neuen didaktischen Zugängen.

Fr, 23.09., 17.00 Uhr: Moderation Magnus Gaul

Marion Braun: Der Kanon – Scherz, Spiel, Symbol (Klasse 6)

Konrad Heinz: Protestsongs mit Ukulelen und Pen-Tapping (Klasse 8)

Tania Schnagl: Kasimir's Reise – Musikalische Spielszenen mit einer Marionette (Klasse 4)

Sa, 24.09., 9.00 Uhr: Moderation Walter Lindenbaum

Daniel Borkeloh: Haydns „Schöpfung“ in der Oberstufe

Julian Oswald: Die Pizzamaus oder der Unterschied zwischen Tempo und Notenwert

Verena Weidinger: Wenn Fußball die Trommeln pulsieren lässt (Klasse 6)

Sa, 24.09., 11.00 Uhr: Moderation Ekkehard Mascher

Daniela Eisenschmid: Von Tellern und Muggelsteinen – oder was ist ein Takt? (Klasse 2)

Theresa Klein: Was steht denn da? – Von Morsezeichen zur grafischen Notation (Klasse 2)

Anna-Lena Wagensonner: Flashmobsong „Mampf mi“ (Klasse 7)

Party Do, 22.09., Gecko-Lounge, nach dem Schuprakonzert

Wenn so viele Musiker wie in Koblenz zusammenkommen, dann werden erfahrungsgemäß feste Feste gefeiert. So lässt sich auch die Party des Jungen Forums Musikunterricht schon fast als traditionelle Institution bezeichnen. Hier darf sich ausgiebig über Musikunterricht ausgetauscht und gefachsimpelt werden.



Foto: BMU-Archiv

Alternativ kann es auch heißen: „Klappe halten – abtanzen“. Jeder, wie er oder sie Lust hat. Und obwohl es sich um eine Veranstaltung des „jungen“ Forums handelt, sind alle Altersstufen herzlich willkommen.

Generationendialog

Sa, 24.09., 14.30 Uhr

Ortwin Nimczik im Gespräch mit Wolfgang Martin Stroh

Workshop „Bundeswettbewerb Klassenmusizieren“

Fr, 23.09., 17.00 Uhr

Preisträger des 6. Bundeswettbewerbs Klassenmusizieren 2016 präsentieren ihre Wettbewerbsbeiträge und geben Einblick in praxisnahe Arbeitsfelder wie Liedbegleitung, Arrangement, Improvisation und Ensembleleitung. Die Wettbewerbsteilnehmer entwarfen für den Wettbewerb ein Lied oder ein eigenes Arrangement für Instrumente und/oder Bodypercussion, das sie mit einer Schulklasse ihrer Wahl in ihrem regulären Musikunterricht einstudierten. Anschließend erstellten sie ein Video (Spontanaufnahme, Handy-Upload o.Ä.) ihrer Klasse beim Musizieren des Arrangements mit maximal fünf Minuten Länge. Im Workshop werden diese Ergebnisse präsentiert und mit den Teilnehmern praxisnah einstudiert.

Moderation: Sabine Schneider-Binkl

Preisträgerkonzert „13. Bundeswettbewerb Schulpraktisches Klavierspiel

GROTRIAN-STEINWEG

Do, 22.09., 19.30 Uhr

Die Preisträger des 13. Bundeswettbewerbes Schulpraktisches Klavierspiel Grotirian-Steinweg“ geben in diesem Konzert ihr Können zum Besten. Aufgrund der musikalisch offenen Ausrichtung des Wettbewerbes von Partiturspiel über Liedbegleitung bis hin zu freier Improvisation kann mit einer Vielzahl von kreativen und virtuosen Einfällen gerechnet werden.

Kulturpolitische Aktion

Sa, 24.09., 13.30 Uhr

„Let music talk“

Wie funktioniert musikalischer Dialog? Kann man sich überhaupt in einer Sprache verständigen, die keine „Wörter“ besitzt? Und wenn ja, was würde man einander sagen können und wollen? Den Versuch eines musikalischen „Gesprächs“ werden wir in unserer diesjährigen kulturpolitischen Aktion „Let music talk“ unternehmen. Den Besuchern wird dabei eine „Loop Station“ zur Verfügung gestellt, bei der musikalische Patterns aufgenommen und in Schleife wiedergegeben werden können. So soll nach und nach eine Klanginstallation entstehen, die sich aus musikalischen Beiträgen der Kongressbesucher speist, welche wiederum, so die Idee, miteinander korrespondieren und aufeinander reagieren sollen.

Praktische Informationen von A bis Z

Alles Wichtige zum 3. Bundeskongress Musikunterricht in Koblenz auf einen Blick

ANMELDUNG

- **online:** www.bundeskongress-musikunterricht.de
- **Anmeldeschluss:** 9. September 2016
(Gebührenaufschlag von 20,- € ab dem 01.09.2016)
NEU: Bei Anmeldungen bis zum 01.09. senden wir das Programmheft vorab zu.

ABMELDUNG

Die Abmeldung im Verhinderungsfall erfolgt schriftlich postalisch oder per Mail.
E-Mail: anmeldung@bundeskongress-musikunterricht.de
Postanschrift: BMU e.V., Stefan Hülsermann, Pestalozzistr. 16, 34119 Kassel.
Die Teilnahmegebühr wird abzgl. 20% Bearbeitungsgebühr zurückerstattet.

ANERKENNUNG

Der 3. Bundeskongress Musikunterricht ist von den Bundesländern als Lehrerfortbildungsveranstaltung anerkannt worden. Eine Übersicht über die Anerkennungsnummern der Ministerien erhalten Sie unter: www.bundeskongress-musikunterricht.de.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Mit der Beitrittserklärung zum BMU erhalten Sie umgehend die Vorteile der Mitgliedschaft und zahlen nur die ermäßigte Teilnahmegebühr. Dieses Angebot gilt auch, wenn Sie sich vor Ort in Koblenz für eine Mitgliedschaft entscheiden. Der Beitritt zum BMU erfolgt per Anmeldeformular (siehe S. 23), online unter www.bmu-musik.de/ueber-uns/mitgliedschaft.html oder vor Ort im Tagungsbüro.

DAUER DES KONGRESSES

Der 3. Bundeskongress Musikunterricht beginnt am Mittwoch, 21.09.2016, um 13.00 Uhr mit einer musikalischen Begrüßung im Eingangsbereich der Rhein-Mosel-Halle. Um 13.30 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt. Die erste Kurschiene beginnt um 14.30 Uhr. Die letzte Kurschiene endet am Sonntag, 25.09.2016, um 13.00 Uhr.

Die Kurse dauern jeweils 90 Minuten. Sie sind in folgende Zeitschienen eingeteilt:

- **Mittwoch:** 14.30–16.00 Uhr und 17.00–18.30 Uhr
- **Donnerstag bis Samstag:**
09.00–10.30 Uhr, 11.30–13.00 Uhr, 14.30–16.00 Uhr und 17.00–18.30 Uhr
- **Sonntag:** 09.00–10.30 Uhr und 11.30–13.00 Uhr

GASTRONOMIE

In der Rhein-Mosel-Halle werden während der Kongresszeit an verschiedenen Ständen Snacks und Getränke zu moderaten Preisen angeboten. Das direkt angrenzende „Weindorf“ hält eine Mittagstisch-Karte für Kongressteilnehmer bereit und bietet diesen auch abends einige Plätze für geselliges Beisammensein. Zudem gibt es in der malerischen Koblenzer Altstadt zahlreiche fußläufig zu den Tagungsorten gelegene Cafés, Bistros, Weinhäuser und Restaurants.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Gesamtkongress

- Nicht-Mitglied/Mitglied (BMU, VdM): 180,- €/130,- €

Tageskarten

- Do, Fr, Sa (Nicht-Mitglied/Mitglied), pro Tag: 70,- €/50,- €
- Mi, So (Nicht-Mitglied/Mitglied), pro Tag: 45,- €/35,- €

Ermäßigungen

- Sondertarif Erzieher/-innen (Sonderschiene „Musik in der Kita“): 30,- €
- Gruppenkarte Studierende/Referendare (ab 5 Personen) pro Person: 45,- €
- Leiter einer Studierenden-/Seminargruppe (Hochschul-/Seminarlehrer) erhalten 25% Ermäßigung auf die Gesamtkongress- bzw. Tageskarten
- Studierende/Referendare, die nicht mit einer Gruppe kommen, erhalten 50% Ermäßigung auf die Gesamtkongress- bzw. Tageskarten.

IN DER TEILNAHMEGEBÜHR SIND ENTHALTEN

- Eintritt Kursveranstaltungen und Ausstellung
- Kongressmappe, -tasche inkl. Programmheft und Stundenplan
- Teilnahme am Rahmenprogramm (gesonderter Eintritt für die Kongressparty)

TAGUNGSBÜRO

Rhein-Mosel-Halle, Julius-Wegeler-Straße 4, 56068 Koblenz
Das Tagungsbüro ist ab Mittwoch, 21.09.2016, 12.30 Uhr geöffnet.

TAGUNGsorte

Kongresszentrum ist die Rhein-Mosel-Halle (direkt am Rheinufer gelegen). Um die Halle herum werden weitere fußläufig erreichbare Tagungsorte genutzt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Kongress-Homepage.

TEILNAHMEausweis

Der personalisierte Teilnahmeausweis wird bei Ankunft im Tagungsbüro ausgegeben. Er ist nicht übertragbar. Der Einlass zu den Kursen und Veranstaltungen ist nur mit dem Ausweis möglich.

UNTERKÜNFTE UND ANREISE

Über die Koblenz-Touristik GmbH steht bis 30.06.2016 ein Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. Wir bitten um möglichst frühzeitige Buchung aufgrund der in Koblenz begrenzten Hotelverfügbarkeit in der Hochsaison.

- **Download Zimmerreservierungsformular**
www.bundeskongress-musikunterricht.de

Anreise mit der Bahn

Nutzen Sie das „DB-Veranstaltungsticket“ der Deutschen Bahn: Die Hin- und Rückfahrt nach Koblenz beträgt mit diesem Ticket 99,- € (2. Klasse) bzw. 159,- € (1. Klasse) (Achtung: Zugbindung). Die Fahrscheine sind telefonisch buchbar unter der Service-Nummer 01806/31 11 53 mit dem Stichwort „Koblenz-Kongress“. Zur Zahlung ist eine Kreditkarte bereitzuhalten.

Anreise mit dem PKW

In fußläufiger Entfernung zur Rhein-Mosel-Halle stehen insgesamt über 1.250 Parkhausstellplätze zur Verfügung (u.a. die Tiefgarage Rhein-Mosel-Halle und Schloss).

VERANSTALTER/KONTAKT

Bundesverband Musikunterricht e.V.
Weihergarten 5
55116 Mainz
www.bmu-musik.de
www.bundeskongress-musikunterricht.de
Telefon: 06131/23 40 49

Aufnahmeantrag



Bundesverband Musikunterricht e.V.
Mitgliederverwaltung
Stefan Hülsermann
Pestalozzistr. 16
34119 Kassel

oder per Fax an: 0561 / 60 28 56 33

Ich beantrage die Aufnahme in den BMU zum nächstmöglichen Zeitpunkt und bitte um Zusendung einer Aufnahmebestätigung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50,- Euro pro Jahr (Mindestbeitrag), der ermäßigte Beitrag: 25,- Euro pro Jahr (Mindestbeitrag) für Studierende, Referendare und Lehramtsanwärter.

Name, Vorname, Titel	<input type="text"/>		
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Bundesland	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
Emailadresse	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
Mobiltelefon	<input type="text"/>	Fax	<input type="text"/>

Schulart

- Grundschule Hauptschule Förderschule Realschule Wirtschaftsschule Gesamtschule
 Gymnasium Uni/Hochschule Sonstige ggf. Funktion

Ort, Datum Unterschrift _____

SEPA-Lastschriftmandat – Wiederkehrende Zahlungen

Ich zahle jährlich ,00 Euro* ggf. voraussichtliches Ausbildungsende:

* 50,- Euro Normalbeitrag, 25,- Euro ermäßigter Beitrag für Studierende, Referendare und Referendarinnen, LAA. Beim ermäßigten Beitrag ist ein entsprechender Nachweis mit dem Aufnahmeantrag einzureichen.

Der angegebene Beitrag ist steuerlich abzugsfähig und ich erhalte vom Verein eine Spendenquittung. Hiermit ermächtige ich den Bundesverband Musikunterricht e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen des Mitgliedsbeitrags bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bundesverband Musikunterricht e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen. Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils am 20. März oder an dem darauf folgenden Werktag eines laufenden Jahres von Ihrem Konto abgebucht. Bei Eintritt in den Verein zu einem späteren Zeitpunkt wird der Beitrag am 20. oder dem darauf folgenden Werktag im auf den Eintritt folgenden Monat abgebucht. Im Folgejahr dann immer am 20. März oder dem darauf folgenden Werktag. Ihre Mandatsreferenz-Nr. entspricht der Mitgliedsnummer, die Ihnen nach Ihrer Anmeldung mitgeteilt wird.

Unsere Gläubiger-ID lautet: DE75 ZZZ0 0001 5132 74.

IBAN Kontoinhaber
BIC Bank

Ort, Datum Unterschrift _____

HELBLING - Musikalische Bildung aus Leidenschaft

Kompetenz in Musikpädagogik : innovativ, praxisgerecht, zielgruppennah



Innovative Lehrmaterialien

- ▶ Unterrichtswerke
- ▶ Liederbücher
- ▶ Musikdidaktik

Gute Musik fürs Kinderzimmer

- ▶ Lieder-CDs
- ▶ Kinderklassik



Fortbildungen

- ▶ Praxisworkshops
- ▶ Seminare



Ausgezeichnet mit:



www.helbling.com

Helbling

Helbling Verlag GmbH
73728 Esslingen · Martinstraße 42-44
Telefon 0711 758701-0
Telefax 0711 758701-11
E-Mail: service@helbling.com